

# Gesetz- und Verordnungsblatt



Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin

Herausgeber: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

70. Jahrgang Nr. 14

Berlin, den 21. Juni 2014

03227

## Inhalt

|           |  |     |
|-----------|--|-----|
| 27.5.2014 | Verordnung über die Festsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 7-49VE im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Ortsteil Mariendorf .....                              | 150 |
| 6.6.2014  | Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen .....   | 151 |
| 2.6.2014  | Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes des Landes Berlin .....  | 187 |
| 28.5.2014 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zur zweiten Änderung des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (2. DIBt-Änderungsabkommen) ..... | 188 |

Abkürzungen: GVBl. = Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, VOBl. = Verordnungsblatt Berlin Teil I bzw. Teil II, BGBl. = Bundesgesetzblatt Teil I, II bzw. III, GVABl. = Gesetz-, Verordnungs- und Amtsblatt für Berlin, GBl. = Gesetzblatt der DDR Teil I bzw. Teil II, ABl. = Amtsblatt für Berlin

## Verordnung

### über die Festsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 7-49VE im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Ortsteil Mariendorf

Vom 27. Mai 2014

Auf Grund des § 12 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548), in Verbindung mit § 6 Absatz 5 und mit § 11 Absatz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 7. November 1999 (GVBl. S. 578), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. November 2005 (GVBl. S. 692), wird verordnet:

#### § 1

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 7-49VE vom 8. November 2012 für die Küterstraße und das Grundstück Küterstraße 7 (teilweise) im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, Ortsteil Mariendorf, wird festgesetzt. Er ändert teilweise den durch Verordnung über die Festsetzung des Bebauungsplans XIII-102 im Bezirk Tempelhof, Ortsteil Mariendorf, vom 2. Oktober 1972 (GVBl. S. 1968) festgesetzten Bebauungsplan.

#### § 2

Die Urschrift des vorhabenbezogenen Bebauungsplans kann beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Gesundheit, Soziales Stadtentwicklung, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, eine beglaubigte Abzeichnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans kann im Fachbereich Stadtplanung, kostenfrei eingesehen werden.

#### § 3

Auf die Vorschriften über

1. die Geltendmachung und die Herbeiführung der Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche (§ 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 des Baugesetzbuchs) und
  2. das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung (§ 44 Absatz 4 des Baugesetzbuchs)
- wird hingewiesen.

#### § 4

(1) Wer die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung überprüfen lassen will, muss

1. eine beachtliche Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 des Baugesetzbuchs bezeichnet sind,
2. eine nach § 214 Absatz 2 des Baugesetzbuchs beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuchs beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die im Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuchs enthalten sind,

in den Fällen der Nummern 1 bis 3 innerhalb von einem Jahr, in den Fällen der Nummer 4 innerhalb von zwei Jahren seit der Verkündung dieser Verordnung gegenüber dem Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin schriftlich geltend machen. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Fristen werden die in Nummer 1 bis 4 genannten Mängel gemäß § 215 Absatz 1 des Baugesetzbuchs und gemäß § 32 Absatz 2 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs unbeachtlich.

(2) Die Beschränkung des Absatzes 1 gilt nicht, wenn die für die Verkündung dieser Verordnung geltenden Vorschriften verletzt worden sind.

#### § 5

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 27. Mai 2014

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Angelika S c h ö t t l e r  
Bezirksbürgermeisterin

Dr. Sibyll K l o t z  
Bezirksstadträtin

**Siebzehnte Verordnung**  
**zur Änderung der Verordnung über die Erhebung von Gebühren**  
**im Gesundheits- und Sozialwesen**

Vom 6. Juni 2014

Auf Grund des § 6 Absatz 1 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge vom 22. Mai 1957 (GVBl. S. 516) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen vom 28. Juni 1988 (GVBl. S. 1087), die zuletzt durch Verordnung vom 8. Juni 2010 (GVBl. S. 306) und durch § 34 Absatz 4 des Gesetzes vom 3. Juni 2010 (GVBl. S. 285) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:  
„Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz (GesSozArbVGebO)“
2. In § 1 Absatz 1 werden die Wörter „des öffentlichen Gesundheitswesens“ durch die Wörter „des öffentlichen Gesundheits- und Sozialwesens sowie des Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutzes“ ersetzt.
3. Die Anlage (Gebührenverzeichnis) erhält die aus der Anlage zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 6. Juni 2014

Der Senat von Berlin

Klaus W o w e r e i t  
Regierender Bürgermeister

Mario C z a j a  
Senator für Gesundheit  
und Soziales

## Anlage

zu § 1 Absatz 1 der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Arbeits- und gesundheitlichen Verbraucherschutz

## Gebührenverzeichnis

## Übersicht

## Abschnitt

|      |   |                      |
|------|---|----------------------|
| I    | Allgemeine Leistungen im Gesundheits-, Sozial- und Veterinärwesen .....                                 | ab Tarifstelle 11027 |
| II   | Gesundheitsämter .....  | ab Tarifstelle 21010 |
| III  | Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsämter .....   | ab Tarifstelle 31010 |
| IV   | Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin Berlin .....  | ab Tarifstelle 41010 |
| V    | Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin einschließlich Zentrale Medizinische Gutachtenstelle ..... | ab Tarifstelle 51010 |
| VI   | Veterinär-Grenzkontrollstelle .....   | ab Tarifstelle 61011 |
| VII  | Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, technische Sicherheit und Sprengstoffrecht .....                      | ab Tarifstelle 71020 |
| VIII | Amtliche Untersuchungen von Lebensmitteln tierischer Herkunft und nach dem Lebensmittelrecht .....      | ab Tarifstelle 81010 |

| Tarif-<br>stelle   | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|--|--|-------------|
| Abschnitt I  |  |             |
| <b>Allgemeine Leistungen im Gesundheits-, Sozial- und Veterinärwesen</b>   |  |             |
| <b>Erlaubnisse und Bescheinigungen für die Berufsausübung</b>  |  |             |
| 11027  | Bescheinigung über den Abschluss der Weiterbildung für Ärztinnen/Ärzte, Zahnärztinnen/-ärzte, Tierärztinnen/-ärzte und Apotheker/innen auf dem Gebiet des Öffentlichen Gesundheitswesens, des Öffentlichen Pharmaziewesens oder des Öffentlichen Veterinärwesens | 33–100      |
| <b>Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen</b>  |  |             |
| 11300  | Auswertung des Krebsregisterdatenbestandes auf Antrag  | 28–10 000   |
| <b>Gebührenfrei:</b>   |  |             |
| Von der Zahlung der Gebühr sind nur befreit die Behörden und nichtrechtsfähigen Anstalten der am Gemeinsamen Krebsregister beteiligten Länder und das für Gesundheit zuständige Bundesministerium sowie dessen nachgeordnete Behörden und nichtrechtsfähige Anstalten. |  |             |
| <b>Erlaubnis zum Betrieb von Gelbfieberimpfstellen</b>   |  |             |
| 11590  | Zulassung einer Gelbfieberimpfstelle   | 279         |
| Genehmigungen für die Einfuhr, Durchfuhr und das Verbringen von lebenden Tieren, Lebensmitteln tierischer Herkunft und tierischen Nebenprodukten nach der Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung  |  |             |
| 15010  | Lebende Tiere  | 51–230      |
| 15011  | Lebensmittel tierischer Herkunft   | 51–345      |
| 15012  | Tierische Nebenprodukte  | 51–230      |
| 15020  | Änderungen der Genehmigungen nach den Tarifstellen 15010, 15011 und 15012  | 51–115      |

| Tarif-<br>stelle        | L e i s t u n g   | Gebühr<br>€ |
|-------------------------|---|-------------|
|                         | <b>Genehmigungen für die Einfuhr, Durchfuhr und das Verbringen von Tierseuchenerregern und Impfstoffen sowie Ausnahmegenehmigungen für die Anwendung noch nicht zugelassener Sera, Impfstoffe und Antigene nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften</b> |             |
| 15030                   | Tierseuchenerreger nach den §§ 2 bis 7 der Tierseuchenerreger-Einfuhrverordnung   | 51–230      |
| 15031                   | Impfstoffe nach den §§ 38 bis 39 der Tierimpfstoff-Verordnung   | 51–230      |
| 15032                   | Ausnahmegenehmigungen für die Anwendung noch nicht zugelassener Sera, Impfstoffe und Antigene nach § 17c des Tierseuchengesetzes  | 80–345      |
| 15040                   | Änderungen der Genehmigungen nach den Tarifstellen 15030, 15031 und 15032   | 51–115      |
|                         | <b>Anmerkung:</b>   |             |
|                         | Die Erteilung tierseuchenrechtlicher Genehmigungen nach den Tarifstellen 15010 bis 15040 im innergemeinschaftlichen Handelsverkehr aus Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft ist gebührenfrei.  |             |
| Abschnitt II            |   |             |
| <b>Gesundheitsämter</b> |   |             |
| 21010                   | Eingehende Untersuchung einschließlich einfacher Seh-, Farbseh- und Hörprüfung; qualitative Harnuntersuchung einfacher Art und schriftliche gutachterliche Stellungnahme  | 37–63       |
| 21012                   | HIV-Test  | 10          |
|                         | <b>Gebührenfrei:</b>  |             |
|                         | Schülerinnen und Schüler, Empfänger von Leistungen nach den SGB II und XII; mittellose Personen.  |             |
| 21020                   | Gebietsärztliche Untersuchung – z.B. durch eine/n Ärztin/Arzt für Psychiatrie oder Orthopädie (auch zusätzlich zur Tarifstelle 21010), je   | 37–63       |
| 21045                   | Sonstige ärztliche Bescheinigungen  | 17          |
|                         | <b>Röntgenologische Untersuchungen</b>  |             |
| 23015                   | Durchleuchtung  | 22          |
|                         | <b>Röntgen-Aufnahmen (alle Formate)</b>   |             |
| 23020                   | Eine Röntgen-Aufnahme   | 16          |
| 23022                   | Zwei Röntgen-Aufnahmen  | 22          |
| 23024                   | Mehr als zwei Röntgen-Aufnahmen   | 31          |
|                         | <b>Schichtaufnahmen</b>   |             |
| 23040                   | Eine Schichtaufnahme  | 11          |
| 23042                   | Bis zu sechs Schichtaufnahmen   | 31          |
| 23044                   | Mehr als sechs Schichtaufnahmen   | 40          |
| 23050                   | Reproduktion einer Röntgen-Aufnahme   | 13          |
| 23052                   | Auswertung einer vorliegenden Röntgen-Aufnahme  | 7,50        |
|                         | <b>Blutentnahmen und Tuberkulinteste</b>  |             |
| 24010                   | Blutentnahme durch Venenpunktion  | 6           |
| 24011                   | Tuberkulin-Haut-Test (THT) nach Mendel-Mantoux  | 28          |
| 24012                   | Quantiferon Test  | 79          |
|                         | <b>Gesundheitliche Anforderungen an das Personal beim Umgang mit Lebensmitteln</b>  |             |
| 25010                   | Belehrung und Bescheinigung für das gewerbsmäßig tätige Personal beim Umgang mit Lebensmitteln gemäß § 43 Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes   |             |
|                         | Einzelbelehrung   | 36          |

| Tarif-<br>stelle | L e i s t u n g  | Gebühr<br>€ |
|------------------|--|-------------|
|                  | Gruppenbelehrung pro Teilnehmer/in   | 20          |
|                  | <b>Gebührenfrei:</b>   |             |
|                  | 1. Belehrung und Bescheinigung für Schüler- und Betriebspraktikantinnen/Schüler- und Betriebspraktikanten als tätiges Personal beim Umgang mit Lebensmitteln, die im Rahmen ihrer Schulzeit ein zeitlich befristetes Praktikum in Betrieben absolvieren oder an einer berufsorientierenden zeitlich befristeten Maßnahme teilnehmen. |             |
|                  | 2. Belehrung und Bescheinigung für die unentgeltliche Tätigkeit freiwilliger Helferinnen und Helfer in Schulkantinen, in Kindertagesstätten und Betreuungseinrichtungen jeglicher Art.   |             |
|                  | 3. Belehrung und Bescheinigung für freiwillig tätige Personen, soweit eine Aufwandsentschädigung nicht gezahlt wird und eine Bescheinigung der beauftragenden Organisation nach § 2 Satz 1 Nummer 4 vorliegt.  |             |
| 25012            | Beauftragung einer Ärztin/eines Arztes für die Belehrung und Ausstellung einer Bescheinigung gemäß § 43 Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes  | 60–150      |
| 25013            | Ausstellung einer Zweitbescheinigung   | 13          |
|                  | <b>Erlaubnisse für die Herstellung und den Verkehr mit Erregern</b>  |             |
| 26020            | Erteilung einer Erlaubnis für Tätigkeiten mit Krankheitserregern gemäß § 44 des Infektionsschutzgesetzes   | 115–230     |
| 26021            | Freistellung von der Erlaubnispflicht gemäß § 45 Absatz 3 des Infektionsschutzgesetzes   | 60          |
| 26022            | Bearbeitung einer Anzeige über die erstmalige Aufnahme von Tätigkeiten mit Krankheitserregern nach § 49 Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes  | 170–1 150   |
| 26023            | Bearbeitung einer Veränderungsanzeige bei Tätigkeiten mit Krankheitserregern nach § 50 des Infektionsschutzgesetzes  | 70–140      |
| 26030            | Erlaubnis zum Verkehr mit Impfstoffen oder Sera zur Verwendung beim Menschen   | 60–575      |
|                  | <b>Amtsärztliche Leistungen</b>  |             |
| 27010            | Schriftliche gutachterliche Stellungnahme mit einem das gewöhnliche Maß übersteigenden Aufwand – ggf. mit wissenschaftlicher Begründung  | 39          |
| 27030            | Anerkennung der Eignung von Leichenhallen zum Aufbewahren von Leichen nach § 9 Absatz 2 des Bestattungsgesetzes  | 135–319     |
| 27035            | Anerkennung der Eignung von Räumen für rituelle Waschungen von Leichen nach § 10a des Bestattungsgesetzes  | 135–319     |
| 27040            | Amtsärztliche Bescheinigung für eine Leichenausgrabung oder zur Bestattung von Leichen vor Ablauf der Ruhezeit (Unbedenklichkeitsbescheinigung) oder zur Bestattung in vorhandenen Grabgewölben  | 80          |
| 27041            | Ausstellen einer Ersatzbescheinigung oder Zweitschrift, bezogen auf die Tarifstellen 27030, 27035 und 27040  | 13          |
| 27050            | Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung   | 217–400     |
|                  | <b>Untersuchungen und Maßnahmen der zuständigen Behörde nach §§ 37 und 39 des Infektionsschutzgesetzes in Verbindung mit der Trinkwasserverordnung<br/>Überwachung der Qualität von Wasser in Schwimm- und Badebecken nach § 37 des Infektionsschutzgesetzes sowie in künstlichen Badeteichen nach dem Stand der Technik</b>         |             |
| 29011            | Vorbereitungsarbeiten für eine Wasserprobe pro Untersuchungsobjekt   | 38          |
| 29012            | Arbeitszeit vor Ort im Rahmen von Vor-Ort-Messungen und/oder Wasserprobenahmen und/oder sonstigen Begehungen (einschließlich An- und Abfahrt), je angefangene halbe Stunde höchstens   | 19<br>190   |
|                  | <b>Anmerkung:</b>  |             |
|                  | Die Kosten für Untersuchungen und gegebenenfalls Probenahmen, die vom Landeslabor Berlin-Brandenburg geltend gemacht werden, werden als Auslagen erhoben.  |             |

| Tarif-<br>stelle | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|------------------|--|-------------|
| 29020            | Festlegung nach § 9 Absatz 5 Satz 3 der Trinkwasserverordnung, bis zu welchem Wert und für welchen Zeitraum die Nichteinhaltung oder Nichterfüllung der Indikatorparameter geduldet wird | 283–361     |
| 29021            | Erste Zulassung der Abweichung von Grenzwerten nach § 10 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 3 der Trinkwasserverordnung für chemische Parameter   | 283–361     |
| 29022            | Zweite Zulassung der Abweichung von Grenzwerten nach § 10 Absatz 5 der Trinkwasserverordnung für chemische Parameter   | 283–361     |
| 29023            | Zulassung einer Ausnahme nach § 18 Absatz 1 Satz 3 der Trinkwasserverordnung   | 129–361     |

**Gebührenfrei:**

- Leistungen, die dem öffentlichen Gesundheitsdienst nach § 1 Absatz 1 und Absatz 3 Nummer 1 bis 5 des Gesundheitsdienst-Gesetzes obliegen, dazu gehören u. a. die gesundheitliche Aufklärung und Gesundheitserziehung, die gesundheitliche Betreuung in besonderen Lebenslagen, das Hinwirken auf hygienische Verhältnisse zur Vermeidung von Gesundheitsgefährdungen oder -schädigungen, Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Sammlung und Auswertung von Daten zu epidemiologischen Zwecken und für Dokumentationen.  
Davon ausgenommen sind die Leistungen der Tarifstellen 29011 bis 29023.
- Amtsärztliche Untersuchungen in Wohnungs- und Sozialhilfeangelegenheiten auf Ersuchen der beteiligten Behörden.

## Abschnitt III

**Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsämter****Untersuchungen von Tieren und Bescheinigungen im Tierverkehr****Untersuchung von Tieren nach tierseuchen- und tierschutzrechtlichen Vorschriften**

|       |   |                |
|-------|---|----------------|
| 31010 | Großtiere (ausgenommen Einhufer) bis zu fünf Tieren<br>jedes weitere Tier   | 20<br>10       |
| 31011 | Kälber bis zu drei Monaten und Schweine bis zu fünf Tieren<br>jedes weitere Tier  | 20<br>7        |
| 31012 | Ferkel, Schafe und Ziegen einschließlich Lämmer, Rehe und anderes kleines Klautierwild bis zu fünf Tieren<br>jedes weitere Tier | 20<br>3        |
| 31013 | Einhufer bis zu einem Tier<br>jedes weitere Tier  | 23<br>10       |
| 31014 | Hunde, Katzen und Affen, je Tier  | 20             |
| 31020 | Geflügel einschließlich Tauben bis zu 20 Tieren<br>jedes weitere Tier<br>höchstens  | 20<br>3<br>160 |
| 31021 | Papageien, Sittiche (ausgenommen Wellensittiche) und andere Ziervögel bis zu 20 Tieren<br>jedes weitere Tier<br>höchstens       | 20<br>3<br>338 |
| 31022 | Wellensittiche bis zu 20 Tieren<br>jedes weitere Tier<br>höchstens  | 20<br>2<br>160 |
| 31030 | Kaninchen, Hasen und Edelpelztiere<br>bis zu fünf Tieren<br>jedes weitere Tier  | 14<br>2        |
| 31031 | Ratten, Mäuse und andere Nagetiere (Versuchstiere)<br>bis zu fünf Tieren<br>jedes weitere Tier                                  | 14<br>1        |
| 31040 | Fische bis zu 20 Tieren<br>jedes weitere Tier   | 14<br>0,30     |

| Tarif-<br>stelle | L e i s t u n g   | Gebühr<br>€           |
|------------------|---|-----------------------|
| 31050            | Besondere Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Untersuchungen von Tieren und Bescheinigungen im Tierverkehr auf Antrag (z.B. Atteste und Gesundheitsbescheinigungen mit besonderem Aufwand),<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens  | 20<br>40<br>600       |
| 31060            | An- und Abfahrt für Leistungen nach den Tarifstellen 31010 bis 31050 und für den Proben-Transport zum Landeslabor Berlin-Brandenburg (werden bei mehreren Dienstaufgaben anteilig in Rechnung gestellt),<br>je angefangene viertel Stunde<br>höchstens  | 20<br>160             |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Tarifstellen 31010 bis 31050 enthalten alle tierseuchenrechtlichen und tierschutzrechtlichen Untersuchungen – ausgenommen Laboruntersuchungen – sowie die entsprechenden Bescheinigungen.  |                       |
|                  | <b>Zusätzliche Untersuchungen und Leistungen</b>  |                       |
| 31110            | Tuberkulinisierung oder allergische Probe,<br>bis zu fünf Proben  | 40                    |
| 31111            | Entnahme einer Blutprobe, bis zu fünf Proben  | 40                    |
| 31112            | Entnahme einer Milchprobe, bis zu zehn Proben   | 40                    |
| 31113            | Entnahme einer Kotprobe, bis zu zehn Proben   | 40                    |
| 31114            | Bei mehr als fünf/zehn Proben nach den Tarifstellen 31110 bis 31113 werden erhoben,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens   | 20<br>40<br>120       |
| 31115            | Kennzeichnung von Tieren durch Ohrmarke, Mikrochip oder Tätowierung (einschließlich An- und Abfahrt),<br>je angefangene viertel Stunde<br>höchstens   | 20<br>150             |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Werden die Leistungen nach den Tarifstellen 31112 bis 31115 von einem Gesundheitsaufseher erbracht, ist für jede angefangene viertel Stunde eine Gebühr von 10 € zu erheben.   |                       |
| 31120            | An- und Abfahrt für Leistungen nach den Tarifstellen 31110 bis 31113 und für den Proben-Transport zum Landeslabor Berlin-Brandenburg (werden bei mehreren Dienstaufgaben anteilig in Rechnung gestellt),<br>je angefangene viertel Stunde<br>höchstens<br>für einen Gesundheitsaufseher, je angefangene viertel Stunde<br>höchstens   | 20<br>160<br>10<br>80 |
|                  | <b>Anmerkungen zu den Tarifstellen 31010 bis 31120:</b><br>Schließen sich mehrere Verfügungsberechtigte (z.B. Viehhändler/-innen) zu einer Transportgemeinschaft zusammen, ist eine getrennte Gebührenabrechnung vorzunehmen, d.h. das zuständige Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt hat mit jedem Unternehmer unter Beachtung der in dem Gebührenverzeichnis festgesetzten jeweiligen Mindestsätze einzeln abzurechnen. In den Fällen, in denen bei diesem Verfahren die in dem Gebührenverzeichnis vorgesehene Stückzahl einer Sendung nicht erreicht wird, ist somit stets die Mindestgebühr zu erheben.<br>Bei Mischsendungen ist die Mindestgebühr nur einmal zu erheben, und zwar jeweils für die Tiergattung mit dem höchsten Einzelgebührensatz.<br>Unter den Begriff Ferkel im Sinne des Gebührenverzeichnisses fallen die Tiere, die schon vom Muttertier abgesetzt, aber höchstens zwölf Wochen alt sind.<br>Die Gebühren der Tarifstellen 31010 bis 31114 gelten auch für die Schlussuntersuchung vor Aufhebung der amtlichen Beobachtung, wenn die Einfuhruntersuchung bei einer Zollstelle eines anderen Bundeslandes stattgefunden hat. |                       |



| Tarif-<br>stelle                        | L e i s t u n g   | Gebühr<br>€ |
|---|---|-------------|
|   | Die Gebühren der Tarifstellen 31010 bis 31050 gelten auch für die Untersuchung in anderen Fällen, wenn eine Untersuchungsbescheinigung verlangt wird, z.B. für die Beschickung von Ausstellungen, Turnieren, für Handelszwecke usw., soweit nicht die Tarifstellen 32010 bis 32030 anzuwenden sind.   |             |
|   | <b>Nacht-, Wochenend- und Feiertagszuschlag</b>   |             |
|   | Werden Leistungen in der Zeit ab 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr (Nachtarbeit) erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent. Werden Leistungen an Samstagen ab 13:00 Uhr erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent, an Sonn- und Feiertagen um 30 Prozent; der Zuschlag für Nachtarbeit ist gegebenenfalls zusätzlich zu erheben.   |             |
|   | Der Nacht-, Wochenend-, Feiertagszuschlag wird nicht erhoben für Tiere, die zu den für den erhöhten Tarif vorgesehenen Zeiten untersucht werden müssen, wenn durch Schwierigkeiten auf dem Transport, die der Verfügungsberechtigte nicht zu vertreten hat, die Untersuchung zu einem anderen Zeitpunkt nicht möglich ist.  |             |
|   | <b>Verzögerung/Versäumnis</b>   |             |
|   | Verzögert sich das Dienstgeschäft durch Verschulden des Betriebsinhabers oder seines Vertreters oder dessen Personal (z.B. Verhinderung einer vereinbarten Besichtigung), wird neben der Untersuchungsgebühr für jede angefangene viertel Stunde eine Gebühr von 20 € erhoben.  |             |
|   | Kann aus den genannten Gründen das Dienstgeschäft nicht verrichtet oder abgeschlossen werden, wird für den Zeitraum, in dem die Verrichtung des Dienstgeschäfts nicht möglich ist oder den das nicht abgeschlossene Dienstgeschäft gedauert hat, eine Versäumnisgebühr für jede angefangene viertel Stunde (einschließlich An- und Abfahrt) in Höhe von 20 € berechnet. |             |
|   | <b>Gebührenfrei:</b>  |             |
|   | Untersuchungen von Tieren oder Futtermitteln tierischer Herkunft im innergemeinschaftlichen Waren- und Tierverkehr (einschließlich der Überprüfung der Gesundheitsbescheinigungen) als Teil der Veterinärüberwachung.   |             |
| <b>Maßnahmen und Überprüfungen</b>      |   |             |
| <b>Untersuchung eines Tierbestandes</b> |   |             |
| 32010                                   | Klauentiere, Einhufer bei einem Bestand von   |             |
|   | 1 bis 10 Tieren   | 27          |
|   | 11 bis 50 Tieren  | 40          |
|   | 51 bis 100 Tieren   | 68          |
|   | über 100 Tieren   | 100         |
| 32020                                   | Andere Tiere einschließlich Geflügel bei einem Bestand von  |             |
|   | 1 bis 25 Tieren   | 20          |
|   | 26 bis 50 Tieren  | 27          |
|   | 51 bis 100 Tieren   | 34          |
|   | über 100 Tieren   | 40          |
| 32030                                   | Bienenvölker bis zu 20 Völker, je Stand   | 10          |
|   | jedes weitere Volk  | 2           |
| 32040                                   | Schutzimpfungen (ohne Geflügel)   |             |
|   | Pferd   | 4           |
|   | Rind, 1. bis 5. Tier  | 3,50        |
|   | jedes weitere Tier  | 2,30        |
|   | Schwein, Schaf, Pelztiere, pro Tier   | 1,20        |
|   | Fische, durch Injektion, bis zu fünf Tieren, je Tier  | 1,70        |
|   | jedes weitere Tier  | 0,20        |
|   | Hund, Katze   | 4           |
| 32041                                   | Schutzimpfungen bei Geflügel  |             |
|   | a) Anwendung subkutan, intramuskulär, intrakutan, intranasal, intraokulär, kloakal oder durch Kropfinstillation   |             |

| Tarif-<br>stelle | L e i s t u n g   | Gebühr<br>€     |
|------------------|---|-----------------|
|                  | bis zu 10 Tieren, je Tier   | 0,30            |
|                  | 11 bis 100 Tieren, je Tier  | 0,20            |
|                  | 101 bis 500 Tieren, je Tier   | 0,10            |
|                  | 501 bis 1000 Tieren, je Tier  | 0,05            |
|                  | über 1000 Tieren, je Tier   | 0,03            |
|                  | b) Anwendungen als Spray, Anwendung von Trinkwasser-Vakzine oder anderer kollektiver Impfvorfahren,<br>je Tier<br>Eintagsküken  | 0,05<br>0,01    |
|                  | c) Die Gebührensätze nach den Buchstaben a und b erhöhen sich bei Ziergeflügel um jeweils 50 Prozent.   |                 |
|                  | <b>Anmerkungen zu den Tarifstellen 32040 und 32041:</b>   |                 |
|                  | Neben den Gebühren für Schutzimpfungen nach den Tarifstellen 32040 und 32041 wird eine Bestandsgebühr nach den Tarifstellen 32010 oder 32020 erhoben. Für Schutzimpfungen bei Eintagsküken nach Tarifstelle 32041 Buchstabe b entfällt die Bestandsgebühr.              |                 |
|                  | Die Kosten für Arzneimittel und/oder verbrauchtes oder abgegebenes Material werden als Auslagen gesondert in Rechnung gestellt.   |                 |
|                  | Wird für Ausstellungstiere neben einer amtstierärztlichen Gesundheitsbescheinigung zusätzlich eine amtstierärztliche Bescheinigung über die seuchenhygienische Unbedenklichkeit des Herkunftsbestandes verlangt, finden nur die Tarifstellen 32010 bis 32030 Anwendung. |                 |
| 32050            | An- und Abfahrt für Leistungen nach den Tarifstellen 32010 bis 32041<br>(werden bei mehreren Dienstaufgaben anteilig in Rechnung gestellt),<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens   | 20<br>40<br>160 |
|                  | <b>Überwachung von Tierveranstaltungen, Tierschauen</b>   |                 |
| 32110            | Überwachung von Tieraussstellungen, Tiermärkten und ähnlichen Veranstaltungen nach dem Tierseuchen- oder Tierschutzrecht, je Tag der Ausstellung,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens   | 20<br>40<br>300 |
|                  | <b>Überwachung des Verkehrs mit tierischen Nebenprodukten</b>   |                 |
| 32210            | Untersuchung von tierischen Nebenprodukten und Erteilung einer Bescheinigung im Rahmen des Verbringens und der Ausfuhr,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens   | 20<br>40<br>100 |
|                  | <b>Überprüfungen und Besichtigungen aus besonderem Anlass oder auf Antrag nach tierseuchenrechtlichen, tierschutzrechtlichen und tierkörperbeseitigungsrechtlichen Vorschriften</b>   |                 |
| 32310            | Überprüfung von Tierhaltungsbetrieben auf Antrag und aus besonderem Anlass (z.B. Sammelstellen/Transport-/Viehhandelsunternehmen) außerhalb von Registrierungs- und Zulassungsverfahren,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens                    | 20<br>40<br>320 |
| 32311            | Nachkontrollen und Überwachungsmaßnahmen von Tierhaltungen bei Beanstandungen oder Kontrollen aus besonderem Anlass (z.B. begründete Verdachtsfälle/Beschwerdefälle),<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens                                       | 20<br>40<br>320 |
| 32313            | Überprüfung eines Verarbeitungsbetriebes, einer Verbrennungs- oder Mitverbrennungsanlage nach der VO (EG) Nr. 1069/2009   | 155–1 550       |

| Tarif-<br>stelle | Leistung   | Gebühr<br>€                        |
|------------------|--|------------------------------------|
| 32315            | Überprüfung sonstiger gewerblicher Betriebe oder Anlagen,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens  | 20<br>40<br>320                    |
|                  | <b>Desinfektion</b>  |                                    |
| 32410            | Desinfektion von Vieh-/Lebensmitteltransportfahrzeugen,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens  | 13<br>26<br>200                    |
|                  | <b>Überwachungsmaßnahmen und Anordnungen im Lebensmittel- und Futtermittelbereich</b>  |                                    |
| 32420            | Überwachung der Unbrauchbarmachung oder unschädlichen Beseitigung eines beanstandeten Erzeugnisses,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens  | 20<br>40<br>400                    |
| 32430            | Überwachungsmaßnahmen und Probeentnahmen, die über eine allgemeine Durchführung der Überwachung und Probenahme hinausgehen (§§ 39, 41, 42, 43 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches) in/bei<br>– begründeten Verdachtsfällen<br>– begründeten Beschwerdefällen<br>– Nachkontrollen aufgrund von Beanstandungen<br><br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens<br>je angefangene viertel Stunde einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters<br>mindestens<br>höchstens | 13<br>26<br>400<br>20<br>40<br>800 |
| 32431            | Schriftliche Anordnungen nach § 39 Absatz 2 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches bei besonderem Aufwand  | 50–1 200                           |
| 32432            | Maßnahmen im Rahmen der Einfuhr nach den Artikeln 18 bis 21 in Verbindung mit Artikel 22 der VO (EG) Nr. 882/2004,<br>je angefangene viertel Stunde einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters<br>mindestens<br>höchstens<br>je angefangene viertel Stunde einer Lebensmittelkontrolleurin/eines Lebensmittelkontrolleurs<br>mindestens<br>höchstens   | 20<br>40<br>800<br>10<br>20<br>400 |
|                  | <b>Anmerkungen zu den Tarifstellen 32430 und 32432:</b>  |                                    |
|                  | Werden Leistungen nach den Tarifstellen 32430 und 32432 in der Zeit ab 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr (Nachtarbeit) erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent. Werden Leistungen an Samstagen ab 13:00 Uhr erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent, an Sonn- und Feiertagen um 30 Prozent; der Zuschlag für Nachtarbeit ist gegebenenfalls zusätzlich zu erheben.  |                                    |
|                  | Die Kosten der Probenuntersuchung werden als Auslagen gemäß der Preisliste des Landeslabors Berlin-Brandenburg in Rechnung gestellt.   |                                    |
| 32440            | Überwachung von Betrieben, die für das Inverkehrbringen von in der Gemeinschaft hergestellten Erzeugnissen tierischen Ursprungs zugelassen sind,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens   | 20<br>40<br>720                    |
| 32450            | Besondere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Überwachung von Betrieben (z.B. Beratung) auf Antrag der/des Gewerbetreibenden,<br>je angefangene viertel Stunde  | 20                                 |

| Tarif-<br>stelle  | Leistung  | Gebühr<br>€ |
|---|---|-------------|
|   | mindestens  | 40          |
|   | höchstens   | 240         |
| 32460   | Amtstierärztliche Attestierung (Genusstauglichkeitsbescheinigung, Sichtvermerke u.ä.) einschließlich der Überwachung des Beladens des Transportfahrzeuges sowie der Stempelgebühr,<br>je angefangene viertel Stunde | 20          |
|   | mindestens  | 40          |
|   | höchstens   | 240         |
| 32470   | Betriebsorganisatorisch bedingte Wartezeiten im Zusammenhang mit der Erbringung der von der/vom Gewerbetreibenden beantragten Dienstleistungen,<br>je angefangene viertel Stunde                                    | 20          |
| <b>Anmerkung zu den Tarifstellen 32440 bis 32470:</b>   |   |             |
| Werden Leistungen nach den Tarifstellen 32440 bis 32470 auf Verlangen in der Zeit ab 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr (Nachtarbeit) erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent. Werden diese Leistungen an Samstagen ab 13:00 Uhr erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent, an Sonn- und Feiertagen um 30 Prozent; der Zuschlag für Nachtarbeit ist gegebenenfalls zusätzlich zu erheben. |   |             |

#### Erlaubnisse, Genehmigungen, Zulassungen, Registrierungen und Bescheinigungen

##### Erlaubnisse/Genehmigungen/Zulassungen sowie Eintragungen/Registrierungen von Lebensmittel-, Futtermittel-, Verarbeitungs- und Handelsbetrieben sowie von besonderen Tierhaltungen

|       |   |          |
|-------|---|----------|
| 33010 | Eintragung/Registrierung von Betrieben nach der EG-TSE-Ausnahmeverordnung   | 50–500   |
| 33011 | Widerruf, Rücknahme oder Anordnung des Ruhens der Eintragung/Registrierung nach Tarifstelle 33010   | 50–500   |
| 33020 | Registrierung eines Betriebes nach dem Tierseuchenrecht   | 10–120   |
| 33021 | Zulassung oder Genehmigung von Betrieben nach dem Tierseuchenrecht (z.B. Zulassung von Viehhandels-/Transportunternehmen/Sammelstellen gemäß den §§ 12 bis 14 der Viehverkehrsverordnung, Zulassung für das Verbringen gemäß § 15 der Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Zulassung als nicht öffentliche Schlachtstätte gemäß § 13 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 der Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Genehmigung nach § 3 der Fischseuchenverordnung) | 58–1 150 |
| 33022 | Widerruf, Rücknahme der Genehmigung/Zulassung nach Tarifstelle 33021  | 58–1 150 |
| 33030 | Zulassung eines Betriebes nach dem Futtermittelrecht  | 58–1 150 |
| 33031 | Entzug, Widerruf, Rücknahme oder Anordnung des Aussetzens der Zulassung nach dem Futtermittelrecht  | 58–1 150 |

##### Erlaubnisse und Genehmigungen für die Herstellung und den Verkehr mit Erregern

|       |   |     |
|-------|---|-----|
| 33110 | Genehmigung zum Arbeiten mit Tierseuchenerregern (z.B. gemäß § 2 der Tierseuchenerreger-Verordnung, § 33a der MKS-Verordnung),<br>je angefangene viertel Stunde | 20  |
|       | mindestens  | 40  |
|       | höchstens   | 400 |

##### Erlaubnisse, Genehmigungen, Gutachten, Überprüfungen und Bescheinigungen für Tätigkeiten nach dem Tierseuchengesetz

|       |   |     |
|-------|---|-----|
| 33210 | Genehmigung des Verbringens von Tieren oder tierischen Erzeugnissen/Nebenprodukten in oder aus Sperrbezirke(n), Beobachtungsbezirke(n) oder gefährdeten(n) Bezirke(n) (z.B. nach § 11 Absatz 4 Nummer 3 und 7, § 11b der Schweinepest-Verordnung),<br>je angefangene viertel Stunde | 20  |
|       | mindestens  | 40  |
|       | höchstens   | 500 |
| 33211 | Zulassung einer Ausnahme von der Tötung nach § 9 Absatz 4 der Tollwut-Verordnung, je Tier   | 80  |
| 33213 | Genehmigung des Verbringens vom Standort oder der Nutzung der unter behördlicher Beobachtung befindlichen Tiere nach § 10 Absatz 2 der Tollwut-Verordnung, je Tier  | 80  |

| Tarif-<br>stelle | Leistung   | Gebühr<br>€     |
|------------------|--|-----------------|
| 33230            | Ausnahmegenehmigung nach tierseuchenrechtlichen oder tierschutzrechtlichen Vorschriften<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens  | 20<br>40<br>500 |
| 33240            | Bescheinigung über die Seuchenfreiheit, Unbedenklichkeit oder Desinfektion, insbesondere von Beständen, Herkunftsgebieten, Gegenständen, Fahrzeugen oder Packmaterial, ohne Untersuchung<br><br><b>Erlaubnisse, Anordnungen und Bescheinigungen nach dem Tierschutzgesetz, außer im Zusammenhang mit Tierversuchen und Versuchstierhaltung oder anderen Aufgaben, die dem Zuständigkeitsbereich des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Berlin zugeordnet sind (Abschnitt V)</b> | 5–26            |
| 33310            | Überprüfung und Anerkennung der Sachkunde von Schädlingsbekämpferinnen/-bekämpfern zum Töten von Wirbeltieren nach § 4,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens  | 20<br>40<br>320 |
| 33320            | Sachkundeprüfung für die Tätigkeit als verantwortliche Person gemäß § 21 Absatz 5 in Verbindung mit § 11 Absatz 2 des Tierschutzgesetzes in der bis zum 13. Juli 2013 geltenden Fassung oder einer entsprechenden Regelung in einer Rechtsverordnung nach § 11 Absatz 2,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens   | 20<br>40<br>320 |
| 33321            | Anerkennung der Gleichwertigkeit einer Sachkundeschulung eines Verbandes mit einem behördlichen Fachgespräch gemäß § 21 Absatz 5 in Verbindung mit § 11 Absatz 2 des Tierschutzgesetzes in der bis zum 13. Juli 2013 geltenden Fassung oder einer entsprechenden Regelung in einer Rechtsverordnung nach § 11 Absatz 2,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens  | 13<br>26<br>208 |
| 33330            | Erteilung einer Erlaubnis nach § 11  | 40–560          |
| 33340            | Schriftliche Anordnung nach § 16a, außer im Zusammenhang mit Tierversuchen und Versuchstierhaltung   | 40–1 000        |

#### Besondere Erlaubnisse, Genehmigungen und Bescheinigungen

##### Bescheinigungen nach der Tierschutz-Schlachtverordnung

|       |  |                 |
|-------|--|-----------------|
| 33420 | Überprüfung der Sachkunde bzw. vorläufigen Sachkunde für Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Einhufer, Wiederkäuer, Schweine, Kaninchen oder Geflügel schlachten oder im Zusammenhang hiermit ruhigstellen oder betäuben und Erteilung einer Bescheinigung über die nachgewiesene bzw. vorläufig nachgewiesene Sachkunde nach § 4,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens | 20<br>40<br>320 |
| 33421 | Entzug der Sachkundebescheinigung nach § 4 Absatz 6,<br>je angefangene viertel Stunde<br>höchstens   | 20<br>80        |

##### Amtshandlungen nach der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 zum Tiertransport

|       |   |                 |
|-------|---|-----------------|
| 33430 | Überprüfung der Befähigung von Personen, die gemäß Artikel 6 Absatz 5 Straßenfahrzeuge fahren, mit denen Nutztiere transportiert werden, oder Personen, die solche Transporte begleiten, und Erteilung eines Befähigungsnachweises gemäß Artikel 17 Absatz 2,<br>je angefangene viertel Stunde<br>mindestens<br>höchstens | 20<br>40<br>480 |
| 33431 | Entscheidung über die Aussetzung oder den Entzug eines Befähigungsnachweises gemäß Artikel 26 Absatz 5  | 20              |
| 33440 | Zulassung eines/r Tiertransportunternehmers/in gemäß Artikel 10   | 40–480          |

| Tarif-<br>stelle   | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|--|--|-------------|
| 33450  | Zulassung eines/r Tiertransportunternehmers/in, der/die lange Beförderungen durchführt, gemäß Artikel 11   | 40–480      |
| 33460  | Ausstellung eines Zulassungsnachweises für Straßentransportmittel, die für lange Beförderungen eingesetzt werden, gemäß Artikel 18   | 40–120      |
| 33461  | Änderung oder Ergänzung von Leistungen nach den Tarifstellen 33440 bis 33460   | 10          |
| 33470  | Prüfung der Transportpapiere im Rahmen des Artikels 4 Absatz 2, je angefangene viertel Stunde höchstens  | 20<br>60    |
| <b>Amtshandlungen nach der Verordnung über das Halten gefährlicher Tiere wildlebender Arten</b>  |  |             |
| 33510  | Ausnahmegenehmigung für das Halten gefährlicher Tiere wildlebender Arten   | 40–320      |
| <b>Anmerkung:</b><br>Kosten, die insbesondere durch eine Begutachtung zur Bestimmung der Tierart, der artgemäßen und verhaltensgerechten Unterbringung sowie der angemessenen Ernährung und Pflege des Tieres durch eine/n Sachverständige/n entstehen, werden als Auslagen gesondert erhoben. |  |             |
| 33511  | Nachträgliche Anordnung von Auflagen für das Halten gefährlicher Tiere wildlebender Arten sowie die Verlängerung oder die Änderung einer Genehmigung nach Tarifstelle 33510  | 20–240      |
| <b>Amtshandlungen im Umgang mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen (u.a. Ausfuhr)</b>  |  |             |
| 33610  | Bescheinigung für die Ausfuhr von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen als Originalausfertigung in deutscher Sprache   | 40–240      |
| 33611  | Bescheinigung für die Ausfuhr von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen als Originalausfertigung in ausländischer Sprache   | 40–240      |
| 33612  | Jede weitere Ausfertigung einer Bescheinigung für die Ausfuhr von Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen als Originalausfertigung in deutscher und ausländischer Sprache                               | 20          |
| 33710  | Genehmigung, Zulassung, Anerkennung, Ausnahmegenehmigung, Zulassung einer Ausnahme nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch und dem Weingesetz einschließlich der hierzu erlassenen Rechtsverordnungen sowie den entsprechenden EG-Rechtsnormen | 40–10 000   |
| 33720  | Ausstellung und Abstempelung eines Begleitdokumentes nach § 30 des Weingesetzes  | 5           |
| 33721  | Abstempelung des in der Tarifstelle 33720 genannten Begleitdokumentes einschließlich dessen Durchschriften zur Selbstaussstellung des Begleitdokumentes durch ermächtigte natürliche oder juristische Personen oder Personenvereinigungen                | 2           |
| 33810  | Schriftliche Mitteilung über den Untersuchungsbefund und die Beurteilung amtlich entnommener Proben, je Untersuchung   | 20–640      |

**Sonstige Amtshandlungen****Amtshandlungen nach dem Gesetz über das Halten und Führen von Hunden in Berlin**

|       |   |                 |
|-------|---|-----------------|
| 34010 | Überprüfung der Sachkunde von Halterinnen/Haltern gefährlicher Hunde und Erteilung der Sachkundebescheinigung nach § 7 Absatz 2, je angefangene viertel Stunde mindestens höchstens | 20<br>40<br>240 |
| 34012 | Überprüfung im Rahmen von Vorfällen im Sinne des § 4 Absatz 1 Nummer 2 bis 4, je angefangene viertel Stunde höchstens   | 20<br>240       |
| 34020 | Erteilung der Bescheinigung über die Anzeige nach § 5 Absatz 1  | 10–30           |
| 34030 | Erteilung der Plakette nach § 5 Absatz 3  | 20–180          |
| 34031 | Ausstellen einer Ersatzbescheinigung und Ausgabe einer Ersatzplakette bei Verlust nach § 5 Absatz 3   | 15              |

| Tarif-<br>stelle   | Leistung  | Gebühr<br>€       |
|--|---|-------------------|
| 34040  | Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Befreiung vom Maulkorbzwang bei medizinischer Indikation  | 15                |
| 34041  | Verlängerung der Ausnahmegenehmigung nach Tarifstelle 34040   | 10                |
| 34050  | Bestimmung der Hunderasse (einschließlich einer Bescheinigung über das Ergebnis der Bestimmung)   | 30–100            |
| 34051  | Ausstellung einer Bescheinigung darüber, dass es sich nicht um einen Hund nach § 4 Absatz 2 handelt   | 20                |
| 34060  | Schriftliche Anordnung nach § 10 Absatz 1 (z.B. Sicherstellung des Hundes, Haltungsverbot)  | 20–1 000          |
| <b>Amtshandlungen nach dem Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz</b>  |   |                   |
| 35010  | (Teilweise) Übertragung der Verpflichtung zur Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung oder Beseitigung von tierischen Nebenprodukten an Verarbeitungsbetriebe, Verbrennungsanlagen, Mitverbrennungsanlagen, Zwischenbehandlungsbetriebe, Lagerbetriebe, Fettverarbeitungsbetriebe, Heintierfutterbetriebe, technische Betriebe, Biogasanlagen oder Kompostieranlagen gemäß § 3 Absatz 2 | 135–810           |
| 35020  | Genehmigung von Ausnahmen von der Verarbeitungs- und Beseitigungspflicht tierischer Nebenprodukte nach § 3 Absatz 1, zu Diagnose-, Lehr- und Forschungszwecken oder zwecks Präparation oder zur Verfütterung gemäß § 4 Absatz 1   | 39- 200           |
| <b>Überwachung von Erzeugnissen, die nicht zum menschlichen Verzehr bestimmt sind, nach dem Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetz und den Verordnungen (EG) Nr. 1523/2007 und (EG) Nr. 1007/2009, soweit die Überwachung</b> |   |                   |
|  | a) aufgrund eines Verdachts oder einer Beschwerde durchgeführt und dabei ein Verstoß festgestellt wird,   |                   |
|  | b) infolge der Feststellung eines Verstoßes oder zur Ermittlung oder zum Nachweis eines Verstoßes notwendig ist oder  |                   |
|  | c) auf Antrag erfolgt   |                   |
| 36010  | Ausschließliche Dokumenten- und Nämlichkeitskontrolle, je Sendung   | 20                |
| 36020  | Ausfertigung einer amtlichen Bescheinigung, dass die geprüfte Ware nicht unter die Verbotstatbestände des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes fällt, je Sendung   | 20                |
| 36030  | Kontrolle in einem Betrieb oder einer sonstigen Einrichtung oder Räumlichkeit einschließlich Entnahme einer Probe,<br>je angefangene viertel Stunde,<br>mindestens<br>höchstens   | 13<br>26<br>400   |
| 36040  | Anordnung nach § 2 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 (Beschlagnahmung),<br>je angefangene viertel Stunde,<br>mindestens<br>höchstens   | 20<br>40<br>400   |
| 36050  | Anordnung nach § 2 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 (Anordnung des Zurückbringens oder der Vernichtung) und Überwachung der Durchführung der angeordneten Maßnahme,<br>je angefangene viertel Stunde,<br>mindestens<br>höchstens  | 20<br>40<br>4 000 |
| <b>Anmerkungen zu den Tarifstellen 36030 bis 36050:</b>  |   |                   |
| Kosten, die durch Probenanalyse und Versendung der Proben entstehen, werden als Auslagen gemäß Abrechnung der Labore oder der Versandunternehmen gesondert erhoben.  |   |                   |
| Kosten für eine amtliche Verwahrung oder die Vernichtung werden als Auslagen gesondert in Rechnung gestellt.   |   |                   |
| <b>Amtshandlungen nach der VO (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte</b>                              |   |                   |
| 37010  | Zulassung von Anlagen und Betrieben nach Artikel 24   | 78–3 850          |
| 37011  | Registrierung von Unternehmern, Anlagen oder Betrieben nach Artikel 23  | 78–1 925          |

| Tarif-<br>stelle | Leistung  | Gebühr<br>€ |
|------------------|---|-------------|
| 37020            | Rücknahme, Widerruf oder Anordnung des Aussetzens oder des Entzugs einer Zulassung nach der Tarifstelle 37010 oder einer Registrierung nach der Tarifstelle 37011 | 68–1 350    |
|                  | <b>Amtshandlungen nach der Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung</b>   |             |
| 38010            | Zulassung einer Pasteurierungsanlage nach § 11  | 78–385      |
| 38020            | Erteilung einer Zulassungs- oder Registrierungsnummer nach § 26 in Verbindung mit Anlage 5  | 68–1 350    |
| 38021            | Widerruf der Zulassung einer Pasteurierungsanlage oder einer Registrierung nach den Tarifstellen 38010 und 38020  | 68–1 350    |

**Anmerkung zu den Tarifstellen 31010 bis 38021:**

Bei der Berechnung der Gebühr nach dem Zeitaufwand wird die tatsächlich aufgewendete Tätigkeitszeit einschließlich der Zeit für An- und Abfahrten zugrunde gelegt.

**Gebührenfrei:**

1. Amtstierärztliche Maßnahmen zur Anordnung, Leitung und Überwachung von Maßnahmen zur Verhütung, Ermittlung oder Bekämpfung von Tierseuchen nach § 14 des Gesetzes zur Ausführung des Viehseuchengesetzes, dazu gehören insbesondere auch die nach den Tarifstellen 31110, 31111, 31112 und 31113 bezeichneten Untersuchungen, wenn sie nach tierseuchenrechtlichen Vorschriften zur Ermittlung oder Bekämpfung von Tierseuchen von den amtstierärztlichen Stellen (z.B. nach der Tuberkulose-Verordnung, Brucellose-Verordnung) und nicht auf Antrag der Tierbesitzer(innen) (z.B. für Ausstellungstiere) vorgenommen werden.
2. Laufende Überwachungen nach § 12 des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes und nach § 16 des Tierschutzgesetzes; dies gilt auch für die von der Hauptverwaltung nach § 16 des Tierschutzgesetzes in Verbindung mit Nummer 3 Absatz 2 Buchstabe c bis e der Anlage zum Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz vorzunehmenden Überprüfungen.
3. Laufende Betriebsbesichtigungen und Kontrollen, die aufgrund des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches vorgenommen werden.

## Abschnitt IV

**Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin Berlin****Leichenbesichtigungen**

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 41010 | Leichenschau nach § 20 des Bestattungsgesetzes durch das Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin Berlin (einschließlich Fahrgeldpauschale) | 31 |
|-------|--|----|

**Leichenaufbewahrung**

|       |   |    |
|-------|---|----|
| 41020 | Aufbewahrung von Leichen in den Kühlräumen des Landesinstitutes für gerichtliche und soziale Medizin Berlin – Leichenschauhaus – für jeden angefangenen Tag nach Ablauf des dritten Werktages nach Freigabe der Leiche durch die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Berlin |    |
|       | a) im Kühlraum  | 39 |
|       | Wochenendpauschale  | 53 |
|       | b) im Tiefkühlraum  | 60 |
|       | Wochenendpauschale  | 79 |

Ab dem zweiten Wochenende gelten die Wochenendpauschalen nicht mehr.

Hat das Bezirksamt die Bestattung gemäß § 16 Absatz 3 des Bestattungsgesetzes veranlasst oder werden die erforderlichen Bestattungskosten auf der Grundlage von § 74 SGB XII übernommen, entsteht eine Kostenpflicht nach Ablauf des dritten Werktages nach dem nachweislichen Zugang der Benachrichtigung durch die zuständige Polizeibehörde über die Freigabe beim Bezirksamt.

**Gerichtsärztliche Bescheinigung**

|       |  |    |
|-------|--|----|
| 41030 | Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung für die Überführung einer Leiche in das Ausland nach § 8 Nummer 3 der DVO-Bestattungsgesetz | 21 |
|-------|--|----|



| Tarif-<br>stelle   | L e i s t u n g  | Gebühr<br>€ |
|--|--|-------------|
| Abschnitt V  |  |             |
| <b>Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin einschließlich Zentrale Medizinische Gutachtenstelle</b>   |  |             |
| <b>Erlaubnisse, Bescheinigungen und Ausnahmezulassungen für die Berufsausübung</b>   |  |             |
| 51010  | Erlaubnis zur vorübergehenden Ausübung des ärztlichen, zahnärztlichen, tierärztlichen oder Apothekerberufs und der heilkundlichen Psychotherapie (Berufserlaubnis) sowie für die Verlängerung oder Änderung der Erlaubnis  | 100–360     |
| <b>Gebührenfrei:</b>   |  |             |
| Erteilung der Berufserlaubnis für die ausländischen Ärztinnen/Ärzte (Stipendiatinnen/Stipendiaten), die im Rahmen der entwicklungspolitischen Maßnahmen des Landes Berlin durch folgende Zuwendungsempfänger fortgebildet werden: Kaiserin-Friedrich-Stiftung (KFS), Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) und Deutsche Ärztegemeinschaft für medizinische Zusammenarbeit e.V. (DÄZ). |  |             |
| <b>Anmerkung:</b>  |  |             |
| Die Kosten für ein im Rahmen der Prüfung und Feststellung des Abschlusses einer ausländischen Ausbildung einzuholendes Gutachten werden als Auslagen in Rechnung gestellt.   |  |             |
| 51011  | Approbation als Ärztin/Arzt, Zahnärztin/-arzt, Tierärztin/-arzt, Apotheker/in, Psychologische/r Psychotherapeut/in oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in   | 100–430     |
| <b>Anmerkung:</b>  |  |             |
| Die Kosten für ein im Rahmen der Prüfung und Feststellung der Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes bei ausländischen Abschlüssen sowie der Feststellung wesentlicher Unterschiede zu einer inländischen Ausbildung einzuholendes Gutachten werden als Auslagen in Rechnung gestellt.  |  |             |
| 51012  | Bescheinigung über die ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche oder pharmazeutische Prüfung sowie die Prüfung für Psychologische Psychotherapeuten/-innen oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen  | 30–110      |
| 51013  | Entscheidungen nach den Approbationsordnungen für Ärztinnen/Ärzte, Apothekerinnen/Apotheker, Zahnärztinnen/-ärzte und Tierärztinnen und Tierärzte, den Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen für Psychologische Psychotherapeuten/-innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen sowie nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker | 20–110      |
| 51014  | Verzicht auf Approbation, Berufserlaubnis oder Erlaubnis zur Führung einer Berufs- oder Weiterbildungsbezeichnung  | 45–120      |
| 51016  | Ersatzbescheinigung, Ersatzurkunde oder Zweitschrift für verloren gegangene Approbations-, Erlaubnis- und Anerkennungsurkunden, Prüfungszeugnisse, Ergebnismitteilungen, Bescheide und Begleitschreiben  | 25–410      |
| <b>Gebührenfrei:</b>   |  |             |
| Erstmalige Ausstellung von Ersatzbescheinigungen für Vertriebene und Flüchtlinge nach dem Bundesvertriebenengesetz und ehemalige politische Häftlinge  |  |             |
| 51017  | Bescheinigung über die Befähigung zur Ausübung des Berufs als Apotheker/in, Ärztin/Arzt, Psychologische/r Psychotherapeut/in, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in, Tierärztin/-arzt, Zahnärztin/-arzt oder eines Medizinal-, Veterinär- oder Pharmaziefachberufes nach den EG-Richtlinien   | 45–130      |
| 51019  | Sonstige Bescheinigungen für Berufe des Gesundheits- und Sozialwesens, soweit nicht durch andere Tarifstellen abgedeckt  | 30–140      |
| 51030  | Erteilung einer Erlaubnis zur Führung einer Berufsbezeichnung  | 25–430      |
| <b>Anmerkung:</b>  |  |             |
| Die Kosten für ein im Rahmen der Prüfung und Feststellung der Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes bei ausländischen Abschlüssen sowie der Feststellung wesentlicher Unterschiede zu einer inländischen Ausbildung einzuholendes Gutachten werden als Auslagen in Rechnung gestellt.  |  |             |
| 51031  | Erteilung einer Erlaubnis zur Führung einer Weiterbildungsbezeichnung  |             |

| Tarif-<br>stelle | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|------------------|--|-------------|
|                  | a) unmittelbar nach der mit der entsprechenden Prüfung abgeschlossenen Weiterbildung in Medizinalfachberufen und in Berufen der Altenpflege nach dem Weiterbildungsgesetz  | 20–50       |
|                  | b) nach Anerkennung der Gleichwertigkeit einer außerhalb des Geltungsbereiches des Weiterbildungsgesetzes abgeschlossenen Weiterbildung  | 30–60       |
|                  | c) Wiedererteilung   | 65          |
| 51032            | Erteilung der Urkunde als „Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“ oder „Staatlich anerkannte Familienpflegerin/Staatlich anerkannter Familienpfleger“   | 40–95       |
| 51033            | Feststellung der Gleichwertigkeit  |             |
|                  | a) von in der ehemaligen DDR erworbenen beruflichen Abschlüssen in der Altenpflege, Heilerziehungspflege und Familienpflege mit denen staatlich anerkannter Altenpfleger/innen, Heilerziehungspfleger/innen und Familienpfleger/innen im Land Berlin | 40–90       |
|                  | b) einer im übrigen Geltungsbereich des Grundgesetzes erteilten staatlichen Anerkennung sowie für die Feststellung der Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen außerhalb des Geltungsbereiches des Grundgesetzes                                   | 40–90       |
| 51035            | Zulassung zur Prüfung und Abnahme einer Prüfung durch den Beauftragten der für das Gesundheitswesen zuständigen Senatsverwaltung als Prüfungsvorsitzenden  |             |
|                  | a) nach § 6 des Weiterbildungsgesetzes in Verbindung mit den Weiterbildungs- und Prüfungsverordnungen der jeweiligen Weiterbildungsfachrichtung  | 40–90       |
|                  | b) nach § 8 Absatz 1 Nummer 3 des Weiterbildungsgesetzes in Verbindung mit den Weiterbildungs- und Prüfungsverordnungen der jeweiligen Weiterbildungsfachrichtung (besondere Prüfung)  | 80–120      |
| 51036            | Überprüfung des Kenntnisstandes nach einer im Ausland abgeschlossenen Ausbildung bei akademischen Berufen im Gesundheitswesen  | 250–2 000   |
| 51038            | Überprüfung des Kenntnisstandes nach einer im Ausland abgeschlossenen Ausbildung bei nichtakademischen Berufen im Gesundheitswesen   | 50–400      |
| 51040            | Ausnahmezulassung für Medizinal- und Veterinärfachpersonal und pharmazeutisches Fachpersonal nach den entsprechenden Aus- und Weiterbildungsvorschriften   | 40–90       |
| 51041            | Ausnahmeregelung für die Zulassung zur Weiterbildung in einem Lehrgang nach § 3 Absatz 3 des Weiterbildungsgesetzes  | 40–90       |
| 51050            | Bestätigung der Anzeige nach § 14 des Gesundheitsdienst-Gesetzes   | 10–50       |
|                  | <b>Bearbeitung von Anträgen auf Zulassung zu Staatsprüfungen in akademischen und nichtakademischen Gesundheitsberufen</b>  |             |
| 51110            | Zulassung zu einer das Studium beendenden Staatsprüfung bei akademischen Berufen im Gesundheitswesen   | 100         |
| 51111            | Zulassung zu einer Vor- oder Abschnittsprüfung bei akademischen Berufen im Gesundheitswesen  | 60          |
| 51112            | Zulassung zu einer staatlichen Prüfung bei Medizinalfachberufen  | 30          |
|                  | <b>Anerkennung von Lehranstalten</b>   |             |
| 51210            | Erteilung der staatlichen Anerkennung von Lehranstalten für Medizinalfachpersonal und pharmazeutisches Fachpersonal nach Lehranstaltengesetzen   | 800–1 300   |
| 51211            | Änderung der staatlichen Anerkennung von Lehranstalten für Medizinalfachpersonal und pharmazeutisches Fachpersonal   | 100–650     |
| 51215            | Erteilung der staatlichen Anerkennung als Ausbildungsstätte für Psychotherapie oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie nach § 6 des Psychotherapeutengesetzes  | 600–1 500   |
| 51216            | Änderung der staatlichen Anerkennung von Ausbildungsstätten für Psychotherapie oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie   | 70–520      |
| 51220            | Erteilung der staatlichen Anerkennung als Weiterbildungsstätte für Medizinalfachberufe nach § 4 des Weiterbildungsgesetzes   | 800–1 300   |
| 51221            | Änderung der staatlichen Anerkennung von Weiterbildungsstätten für Medizinalfachberufe nach § 4 Absatz 3 des Weiterbildungsgesetzes  | 100–650     |
| 51222            | Bescheinigung für Steuerbefreiungen nach § 4 Nummer 21 des Umsatzsteuergesetzes  | 180–500     |

| Tarif-<br>stelle   | Leistung   | Gebühr<br>€                               |
|--|--|---|
| <b>Amtshandlungen in Angelegenheiten der Aufsichtsprüfung von betreuten gemeinschaftlichen Wohnformen nach dem Wohnteilhabegesetz</b>        |  |   |
| 52010  | Ausnahmezulassung nach § 12 Absatz 3   | 46–575                                    |
| 52011  | Aufforderung zur Abgabe einer Anzeige bei nicht ordnungsgemäßer oder unterlassener Anzeige bei stationären Einrichtungen nach § 13 Absatz 1<br>zzgl. je Einrichtungsplatz  | 610<br>12                                 |
| 52015  | Aufforderung zur Abgabe einer Meldung bei nicht ordnungsgemäßer oder unterlassener Meldung bei Wohngemeinschaften nach § 14 Absatz 1   | 305                                       |
| 52020  | Prüfung nach den §§ 17 oder 18 bei nicht fristgerechter oder nicht wahrheitsgemäßer Mitteilung der Mängelbeseitigung nach Beratung oder Anordnung nach den §§ 21 bis 24  | 152–610                                   |
| 52021  | Aufforderung zur Duldung von Prüfungen nach § 17 Absatz 6 Satz 2, § 18 Satz 4 oder § 19 Satz 2   | 305–610                                   |
| 52022  | Aufforderung zur Mitwirkung und Erteilung einer Auskunft nach § 17 Absatz 10, § 18 Satz 3 und 4 oder § 19 Satz 2   | 305                                       |
| 52025  | Feststellung über die Art der Wohnform nach § 19 Satz 3, wenn mit der Zuordnungsprüfung eine Änderung der Art der Wohnform verbunden ist   | 610                                       |
| 52030  | Erteilung von Anordnungen zur Mängelbeseitigung auf Grund festgestellter Mängel nach § 22  | 610                                       |
| 52040  | Erteilung eines Beschäftigungsverbotes nach § 23 Absatz 1 für vom Leistungserbringer eingesetzte Personen, je Person   | 610–1 265                                 |
| 52050  | Einsetzung einer kommissarischen Leitung nach § 23 Absatz 2  | 1 725                                     |
| 52055  | Verhängung eines Belegungsstopps in stationären Einrichtungen nach § 24<br>bei Einrichtungen bis 19 Plätze<br>20 – 49 Plätze<br>50 – 99 Plätze<br>100 und mehr Plätze  | 610<br>1 220<br>1 830<br>2 440            |
| 52060  | Untersagung des Betriebs einer stationären Einrichtung oder der Leistungserbringung in einer Wohngemeinschaft nach § 25 Absatz 1 und 2<br>bei Einrichtungen bis 19 Plätze<br>20 – 49 Plätze<br>50 – 99 Plätze<br>100 und mehr Plätze<br>bei Wohngemeinschaften | 1 820<br>3 640<br>5 460<br>7 280<br>1 820 |
| 52061  | Vorläufige Untersagung des Betriebs einer stationären Einrichtung nach § 25 Absatz 3<br>bei Einrichtungen bis 19 Plätze<br>20 – 49 Plätze<br>50 – 99 Plätze<br>100 und mehr Plätze   | 1 820<br>3 640<br>5 460<br>7 280          |
| <b>Amtshandlungen in Angelegenheiten der Aufsichtsprüfung von betreuten gemeinschaftlichen Wohnformen nach der Wohnteilhab-Bauverordnung</b> |  |   |
| 52110  | Information und Beratung von Personen nach § 5 des Wohnteilhabegesetzes, sofern sie einen Zeitrahmen von 90 Minuten überschreiten,<br>je über 90 Minuten hinausgehende angefangene halbe Stunde  | 26  |

| Tarif-<br>stelle   | L e i s t u n g  | Gebühr<br>€ |
|--|--|-------------|
| 52120  | Erteilung einer befristeten Befreiung<br>nach § 21 Absatz 2 Satz 3,<br>nach § 21 Absatz 2 Satz 4 in Verbindung mit Satz 3,<br>nach § 21 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit Absatz 2 Satz 3<br>oder mit Absatz 2 Satz 3 und 4,<br>nach § 21 Absatz 4 Satz 2 in Verbindung mit Absatz 2 Satz 3<br>oder mit Absatz 2 Satz 3 und 4,<br>nach § 21 Absatz 6 Satz 2,<br>nach § 22 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 21 Absatz 2 Satz 3<br>oder mit Absatz 2 Satz 3 und 4,<br>nach § 22 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit § 21 Absatz 2 Satz 3<br>oder mit Absatz 2 Satz 3 und 4,<br>nach § 22 Absatz 4 in Verbindung mit § 21 Absatz 4 Satz 2 und<br>Absatz 2 Satz 3 oder mit Absatz 2 Satz 3 und 4,<br>nach § 23 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 21 Absatz 2 Satz 3<br>oder mit Absatz 2 Satz 3 und 4,<br>nach § 23 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit § 21 Absatz 2 Satz 3<br>oder mit Absatz 2 Satz 3 und 4,<br>oder nach § 23 Absatz 4 in Verbindung mit § 21 Absatz 4 Satz 2<br>und Absatz 2 Satz 3 oder mit Absatz 2 Satz 3 und 4,<br>je Tatbestand | 610         |
| 52121  | Widerruf einer befristeten Befreiung im Sinne der Tarifstelle 52120,<br>je Tatbestand  | 610         |
| 52130  | Widerruf einer aufgrund von Übergangsvorschriften weiterhin geltenden Befreiung nach<br>§ 31 Absatz 1 der Heimmindestbauverordnung   | 610         |
| <b>Amtshandlungen in Angelegenheiten der Aufsichtsprüfung von betreuten gemeinschaftlichen Wohnformen nach der Wohnteilhabe-Personalverordnung</b> |  |             |
| 52210  | Entscheidung über eine Ausnahme von den fachlichen Anforderungen nach § 3 Absatz 5 oder<br>nach § 5 Satz 2 in Verbindung mit § 3 Absatz 5  | 610         |
| 52220  | Widerruf einer Entscheidung nach § 3 Absatz 5 oder nach § 5 Satz 2 in Verbindung mit § 3 Absatz 5  | 610         |
| 52230  | Aufforderung zur Abgabe einer Anzeige bei nicht ordnungsgemäßer oder unterlassener Anzeige bei<br>einer Leitung für mehrere stationäre Einrichtungen nach § 3 Absatz 7 Satz 2  | 305<br>12   |
| 52231  | Aufforderung zur Abgabe einer Anzeige bei nicht ordnungsgemäßer oder unterlassener Anzeige bei<br>einer verantwortlichen Pflegefachkraft für mehrere stationäre Einrichtungen nach § 4 Absatz 2 Satz 2   | 305<br>12   |
| 52232  | Aufforderung zur Abgabe einer Anzeige bei nicht ordnungsgemäßer oder unterlassener Anzeige bei<br>Übernahme der Aufgaben der Leitung in einer stationären Einrichtung und der verantwortlichen<br>Pflegefachkraft in einer Person nach § 4 Absatz 3 Satz 2   | 305<br>12   |
| <b>Amtshandlungen in Angelegenheiten der Aufsichtsprüfung von betreuten gemeinschaftlichen Wohnformen nach der Heimmitwirkungsverordnung</b>       |  |             |
| 52310  | Bestellung eines/r Heimfürsprechers/-sprecherin nach § 25  | 180         |
| 52311  | Aufhebung der Bestellung einer/s Heimfürsprecherin/-sprechers nach § 26  | 90          |
| <b>Erlaubnisse zum Betrieb von Krankenhäusern, Privatkranken- und Privatentbindungsanstalten sowie von Privatnervenkliniken</b>                    |  |             |
| 53010  | Konzessionen, Erlaubnisse nach § 30 der Gewerbeordnung; Ordnungsbehördliche Genehmigungen<br>nach § 19 des Landeskrankenhausgesetzes   | 870–8 700   |
| 53011  | Veränderungen und Umbauten   | 150–4 400   |
| <b>Genehmigungen und Anordnungen nach dem Tierschutzgesetz</b>   |  |             |
| 54010  | Ausnahmegenehmigungen im Rahmen der Durchführung von Tierversuchen und der Bestellung von<br>Tierschutzbeauftragten sowie für das betäubungslose Schlachten von warmblütigen Tieren  | 50–250      |

| Tarif-<br>stelle   | Leistung  | Gebühr<br>€ |
|--|---|-------------|
| 54020  | Erteilung von Erlaubnissen nach § 11 Absatz 1 (Halten oder Züchten von Versuchstieren)  | 250–2 500   |
| 54030  | Sachkundeprüfung für die Tätigkeit als verantwortliche Person im Rahmen der Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Absatz 1 (Halten oder Züchten von Versuchstieren)   | 50–250      |
| 54040  | Genehmigung der Einfuhr von Wirbeltieren aus Drittländern nach § 11a Absatz 4   | 50–250      |
| 54050  | Anordnungen im Zusammenhang mit Tierversuchen und Versuchstierhaltung nach § 16a  | 100–250     |
| 54060  | Genehmigung wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren  | 250–2 500   |
| 54061  | Änderung oder Verlängerung der Genehmigung wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren   | 50–250      |
| <b>Gebührenfrei:</b>   |   |             |
|  | 1. Genehmigung wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren bei allen dem Artenschutz dienenden, nicht kommerziellen Vorhaben,  |             |
|  | 2. Ausnahmegenehmigungen nach tierschutzrechtlichen Vorschriften zur Durchführung von dem Artenschutz dienenden, nicht kommerziellen wissenschaftlichen Versuchen an lebenden Tieren.   |             |
| 54070  | Prüfung einer Anzeige von Eingriffen und Behandlungen an Tieren zu wissenschaftlichen Zwecken   | 100–1 000   |
| 54071  | Prüfung der Änderung einer Anzeige im Sinne der Tarifstelle 54070   | 50–250      |
| 54080  | Überwachung von Versuchstierhaltungen und Tierversuchen   | 100–2 500   |
| <b>Erlaubnisse zum Betrieb von Apotheken nach dem Apothekengesetz</b>                                      |   |             |
| 54110  | Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Apotheke  | 1 040–1 560 |
| 54111  | Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Zweigapotheke   | 780         |
| 54112  | Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Hauptapotheke und bis zu drei Filialapotheken   | 2 080–6 240 |
| 54113  | Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb einer Apotheke an einen Pächter   | 720         |
| 54114  | Erteilung der Genehmigung zur Verwaltung einer Apotheke   | 300         |
| 54115  | Genehmigung einer Versorgung nach den §§ 12a und 14   | 240–480     |
| 54116  | Zulassung einer Ausnahme für Apothekenräume und -einrichtungen nach der Verordnung über den Betrieb von Apotheken   | 360         |
| 54117  | Erteilung einer Genehmigung zur Dienstbefreiung von Apotheken nach der Verordnung über den Betrieb von Apotheken  | 36          |
| 54118  | Erteilung einer Erlaubnis zum Versand apothekenpflichtiger Arzneimittel nach § 11a  | 200–1 000   |
| 54119  | Besichtigung von Apotheken nach § 6 einschließlich Vor- und Nacharbeit  | 100–500     |
| <b>Amtshandlungen nach dem Arzneimittelgesetz im Rahmen der Überwachung des Verkehrs mit Arzneimitteln</b> |   |             |
| 54210  | Erteilung einer Herstellungserlaubnis nach § 13 Absatz 1  | 390–3 900   |
| 54211  | Änderung der Herstellungserlaubnis nach § 13 Absatz 1 in Verbindung mit § 17 Absatz 2   | 390–3 900   |
| 54220  | Erteilung eines Zertifikates nach § 72a einschließlich der Besichtigung in Ländern, die nicht Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind (ohne entstehende Kosten nach dem Reisekostenrecht) | 50–25 000   |
| 54230  | Erstellung eines Informationsberichtes über die Herstellung pharmazeutischer Produkte nach der Pharmazeutischen Inspektions-Convention  | 100–1 500   |
| 54240  | Besichtigung von Apotheken und tierärztlichen Hausapotheken nach § 64 einschließlich Vor- und Nacharbeit  | 100–500     |
| 54241  | Besichtigungen nach § 64 eines pharmazeutischen Unternehmens, eines Herstellers, eines pharmazeutischen Großhandels und eines Prüfbetriebes einschließlich Vor- und Nacharbeit  | 150–25 000  |
| 54242  | Besichtigung im Rahmen der Überwachung der klinischen Prüfung nach § 64   | 250–2 500   |
| 54243  | Zertifikat über die Einhaltung der Guten Herstellungspraxis oder der Guten Vertriebspraxis nach § 64 Absatz 3f  | 100–2 500   |
| 54252  | Erteilung einer Erlaubnis zum Betreiben eines Großhandels mit Arzneimitteln nach § 52a  | 260–1 300   |

| Tarif-<br>stelle | Leistung  | Gebühr<br>€            |
|------------------|---|------------------------|
| 54260            | Bescheinigung für die Ausfuhr von Fertigarzneimitteln   | 66–300                 |
| 54261            | Einfuhrerlaubnis nach § 72  | 130–1 300              |
| 54262            | Änderung der Einfuhrerlaubnis gemäß Tarifstelle 54261   | 26–260                 |
| 54263            | Ausstellen der Bescheinigung für die zollamtliche Abfertigung nach § 73 Absatz 6<br>a) für ein Arzneimittel<br>b) für jedes weitere Arzneimittel<br>c) für jede weitere Anwendung   | 24–210<br>6–36<br>6–24 |
| 54264            | Sonstige Bescheinigungen nach arzneimittelrechtlichen Vorschriften, soweit nicht eine andere Tarifstelle vorgesehen ist   | 24–120                 |
| 54270            | Zulassung und Anerkennung nach dem Arzneimittelgesetz   | 24–812                 |
| 54280            | Bescheide zu Maßnahmen nach den §§ 18, 64 und 69  | 100–500                |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Kosten für chemische Untersuchungen und Begutachtungen werden als Auslagen gemäß der Preisliste des Landeslabors Berlin-Brandenburg in Rechnung gestellt.  |                        |
| 54290            | Erteilung einer Erlaubnis für die Gewinnung von Gewebe und die Laboruntersuchungen nach § 20b sowie für die Be- oder Verarbeitung, Konservierung, Lagerung oder das Inverkehrbringen von Gewebe oder Gewebezubereitungen nach § 20c   | 390–3 900              |
| 54291            | Änderung einer Erlaubnis nach den §§ 20b und 20c  | 250–2 500              |
| 54292            | Erteilung einer Einfuhrerlaubnis und eines Zertifikates für Gewebe und bestimmte Gewebezubereitungen nach § 72b einschließlich der Besichtigung in Ländern, die nicht Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind (ohne entstehende Kosten nach dem Reisekostenrecht) | 50–25 000              |
|                  | <b>Anmerkung zu den Tarifstellen 54220, 54241, 54242 und 54292:</b><br>Die Kosten der zuständigen Bundesoberbehörde, die diese im Rahmen der Mitwirkungshandlungen nach dem Arzneimittelgesetz gegenüber der zuständigen Landesbehörde geltend macht, werden zusätzlich zu den Gebühren als Auslagen in Rechnung gestellt.                            |                        |
|                  | <b>Erlaubnisse nach dem Tierseuchengesetz</b>   |                        |
| 54310            | Erteilung von Erlaubnissen nach § 17d des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit Abschnitt 2 der Tierimpfstoff-Verordnung  | 250–2 500              |
| 54311            | Änderung von Erlaubnissen nach § 17d des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit Abschnitt 2 der Tierimpfstoff-Verordnung   | 250–2 500              |
| 54320            | Widerruf und Rücknahme der Erlaubnisse und Änderung der Erlaubnis nach den Tarifstellen 54310 und 54311   | 100–500                |
| 54330            | Überwachung nach § 17e des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Prüfung des Betriebes nach § 19 der Tierimpfstoff-Verordnung   | 150–25 000             |
| 54340            | Zertifikat über die Einhaltung der Guten Herstellungspraxis nach § 18 der Tierimpfstoff-Verordnung  | 250–2 500              |
|                  | <b>Zulassung von Lebensmittel-, Verarbeitungs- und Handelsbetrieben/Probenahmen</b>   |                        |
| 54410            | Zulassung von Betrieben zum Gewinnen, Herstellen, Be- und Verarbeiten und Inverkehrbringen von Lebensmitteln (z.B. Fleisch, Geflügelfleisch, Fisch, Milch, Ei, Kollagen, Gelatine und nach der EG-TSE-Ausnahmereverordnung; Sprossen)   | 65–1 400               |
| 54411            | Widerruf, Rücknahme oder Anordnung des Ruhens der Zulassung nach Tarifstelle 54410  | 65–1 400               |
| 54420            | Zulassung von privaten Sachverständigen für die Untersuchung von amtlich zurückgelassenen Proben nach den §§ 42, 43 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches  | 75–700                 |
| 54430            | Überprüfung der Einhaltung der veterinärrechtlichen Bestimmungen und Normen der Russischen Föderation und der Zollunion im Zusammenhang mit dem Listungsverfahren für Exportbetriebe  | 65–1 400               |

| Tarif-<br>stelle   | Leistung  | Gebühr<br>€  |
|--|---|--|
| <b>Amtshandlung nach dem Gentechnikgesetz und den zur Durchführung dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen</b>   |   |  |
| <b>Genehmigung</b>   |   |  |
| 55010  | Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von gentechnischen Anlagen nach § 8 Absatz 1 oder 2  | 650–9 200  |
| 55011  | Genehmigung einer wesentlichen Änderung nach § 8 Absatz 4   | 100–5 000  |
| 55012  | Teilgenehmigung nach § 8 Absatz 3, je Teilgenehmigung   | 500–5 000  |
| 55013  | Genehmigung zur Durchführung weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufe 2 nach § 9 Absatz 2 Satz 2                                     | 380–4 500  |
| 55014  | Genehmigung zur Durchführung weiterer gentechnischer Arbeiten der Sicherheitsstufen 3 oder 4 nach § 9 Absatz 3                                    | 400–5 000  |
| <b>Anmeldung</b>   |   |  |
| 55020  | Prüfung und Bestätigung einer Anmeldung zur Errichtung und zum Betrieb von gentechnischen Anlagen nach § 8 Absatz 2                               | 500–5 000  |
| 55021  | Prüfung und Bestätigung einer Anmeldung zur wesentlichen Änderung von gentechnischen Anlagen nach § 8 Absatz 4 in Verbindung mit § 8 Absatz 2     | 100–4 300  |
| 55024  | Zustimmung zum vorzeitigen Beginn nach § 12 Absatz 5  | zusätzlich 25<br>Prozent der<br>Gebühr nach den<br>Tarifstellen<br>55020-55021 |
| <b>Anzeige</b>   |   |  |
| 55025  | Prüfung einer Anzeige zur Errichtung und zum Betrieb von gentechnischen Anlagen nach § 8 Absatz 2   | 400–4 000  |
| 55026  | Prüfung einer Anzeige zur wesentlichen Änderung von gentechnischen Anlagen nach § 8 Absatz 4 in Verbindung mit Absatz 2                           | 100–3 000  |
| 55027  | Prüfung einer Anzeige zur Durchführung weiterer gentechnischer Arbeiten nach § 9 Absatz 2   | 300–3 000  |
| <b>Behördliche Anordnungen</b>   |   |  |
| 55030  | Untersagung nach § 12 Absatz 7  | 164–819  |
| 55031  | Entscheidung nach § 17 Absatz 4 Satz 3  | 82–819   |
| 55032  | Nachträgliche Anordnung von Auflagen nach § 19 Satz 3   | 164 -1 637   |
| 55033  | Anordnung einer einstweiligen Einstellung der Tätigkeit nach § 20 Absatz 1  | 164–1 637  |
| 55034  | Anordnungen nach § 26   | 164–1 637  |
| <b>Überwachungsmaßnahmen</b>   |   |  |
| 55040  | Überwachungsmaßnahmen nach § 25 einschließlich Entnahme und Untersuchung von Proben   | 130–2 500  |
|  | Grundgebühr bei Nichtfeststellung von Mängeln   | 130  |
|  | Grundgebühr incl. Probeentnahme bei Nichtfeststellung von Mängeln   | 200  |
| 55041  | Überwachungsmaßnahmen bei Freisetzungen (einschließlich An- und Abfahrt sowie Dauer des Ortstermins),<br>je angefangene halbe Stunde<br>höchstens | 39<br>2 500  |
| <b>Anmerkung:</b>  |   |  |
| Werden Leistungen nach Tarifstelle 55041 in der Zeit ab 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr (Nachtarbeit) erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent. Werden Leistungen an Samstagen ab 13:00 Uhr erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent, an Sonn- und Feiertagen um 30 Prozent; der Zuschlag für Nachtarbeit ist gegebenenfalls zusätzlich zu erheben. |   |  |
| 55042  | Fristverlängerung nach § 27 Absatz 3  | 82–819   |

| Tarif-<br>stelle  | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|---|--|-------------|
| <b>Sonstige Maßnahmen</b>   |  |             |
| 55050   | Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung nach § 15 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 der Gentechnik-Sicherheitsverordnung  | 164–1 637   |
| 55051   | Durchführung eines Erörterungstermins nach § 18 Absatz 3 des Gentechnikgesetzes/§ 6 der Gentechnik-Anhörungsverordnung je Tag  | 1 074       |
| <b>Anmerkungen zu den Tarifstellen 55010 bis 55051:</b>   |  |             |
| a) Schließt die Genehmigung oder das Verfahren andere, die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen ein, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Zulassungen, Verleihungen, Erlaubnisse und Bewilligungen, so erhöht sich die Gebühr um die für diese Entscheidungen vorgeschriebene Gebühren. |  |             |
| b) Barauslagen, die im Rahmen des Genehmigungs- und Anmeldeverfahrens ggf. anfallen, sind in den Gebühren nicht enthalten. Sie werden nach § 5 des Gesetzes über Gebühren und Beiträge gesondert erhoben. Dazu gehören insbesondere   |  |             |
| aa) die bei der Zentralen Kommission für Biologische Sicherheit entstehenden Aufwendungen,  |  |             |
| bb) sonstige Gutachterkosten,   |  |             |
| cc) Kosten für die Bekanntmachung des Vorhabens gemäß § 2 der Gentechnik-Anhörungsverordnung,   |  |             |
| dd) Kosten für die Bekanntmachung der Entscheidung gemäß § 12 der Gentechnik-Verfahrensverordnung,  |  |             |
| ee) Kosten für die Anmietung von Räumen für die Durchführung eines Erörterungstermins,  |  |             |
| ff) Kosten für die Probenahme durch Dritte im Rahmen von Überwachungsmaßnahmen nach § 25 des Gentechnikgesetzes.  |  |             |
| <b>Sonstiges</b>  |  |             |
| 56010   | Prüfung von Betäubungsmittelunterlagen im Rahmen der Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs nach § 19 des Betäubungsmittelgesetzes   | 60–600      |
| 56020   | Zulassung und Widerruf von Prüflaboratorien nach § 4 der Tabakprodukt-Verordnung   | 70–1 000    |
| 56030   | Zulassung von Untersuchungsstellen nach § 15 Absatz 4 der Trinkwasserverordnung und Überprüfung zugelassener Untersuchungsstellen nach § 15 Absatz 5 der Trinkwasserverordnung   | 143–2 500   |
| <b>Anmerkung:</b>   |  |             |
| Die Kosten für Laborinspektionen, die im Rahmen der Zulassung vom Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin beim Landeslabor Berlin-Brandenburg beauftragt werden, werden als Auslagen gemäß der Preisliste des Landeslabors Berlin-Brandenburg in Rechnung gestellt.                                      |  |             |
| 56040   | Technisches Gutachten, die Erfüllung lebensmittel- und tierseuchenrechtlicher Anforderungen von Erhitzungsanlagen betreffend,<br>je angefangene halbe Stunde<br>höchstens  | 39<br>2 500 |
| <b>Zulassung nach dem Embryonenschutzgesetz</b>   |  |             |
| 57010   | Zulassung eines Zentrums zur Durchführung der Präimplantationsdiagnostik nach § 3a Absatz 3 des Embryonenschutzgesetzes in Verbindung mit § 3 der Präimplantationsdiagnostikverordnung                                       | 2 000–6 000 |
| 57011   | Verlängerung der Zulassung eines Zentrums zur Durchführung der Präimplantationsdiagnostik nach § 3 Absatz 4 Satz 3 der Präimplantationsdiagnostikverordnung  | 1 000–6 000 |
| 57012   | Widerruf der Zulassung eines Zentrums zur Durchführung der Präimplantationsdiagnostik  | 500–6 000   |
| <b>Genehmigung zur Durchführung künstlicher Befruchtungen nach § 121a des Sozialgesetzbuches V</b>  |  |             |
| 57020   | Erteilung oder Widerruf der Genehmigung einer Einrichtung zur Durchführung künstlicher Befruchtungen durch Insemination nach vorangegangener Stimulation   | 200–1 000   |
| 57021   | Erteilung oder Widerruf der Genehmigung einer Einrichtung zur Durchführung künstlicher Befruchtungen durch In-vitro-Fertilisation mit anschließendem Embryonaltransfer in die Gebärmutter (ET) oder in einen Eileiter (EIFT) | 200–5 000   |



| Tarif-<br>stelle | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|------------------|--|-------------|
| 57022            | Änderung der erteilten Genehmigung einer Einrichtung zur Durchführung künstlicher Befruchtungen nach den Tarifstellen 57020 und 57021  | 200–2 000   |
|                  | <b>Amts- und vertrauensärztliche Leistungen</b>  |             |
| 58010            | Untersuchung, ggf. einschließlich einer Seh-, Farbseh- und Hörprüfung; Harnuntersuchung einfacher Art; schriftliche gutachterliche Stellungnahme (z.B. Einstellung, Verbeamtung)   | 74          |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Kosten für Laboruntersuchungen werden als Auslagen gesondert in Rechnung gestellt.  |             |
| 58011            | Aufwendige Untersuchung (z.B. Arbeitsfähigkeit, Dienstfähigkeit, Dienstunfall)   | 248         |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Kosten für Laboruntersuchungen werden als Auslagen gesondert in Rechnung gestellt.  |             |
| 58012            | Sonstige Untersuchung mit einem einfachen bis mittleren Aufwand (z.B. zur Frage der Prüfungsfähigkeit)   | 74–93       |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Kosten für Laboruntersuchungen werden als Auslagen gesondert in Rechnung gestellt.  |             |
| 58013            | Schriftliche gutachterliche Stellungnahme nach Aktenlage   | 39          |
| 58014            | Fachärztliches Zusatzgutachten mit Untersuchung  | 116         |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Tarifstelle ist zusätzlich zu den Tarifstellen 58010, 58011 und 58012 anwendbar.  |             |
| 58015            | Fachärztliches psychiatrisches Zusatzgutachten mit Untersuchung  | 154         |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Tarifstelle ist zusätzlich zu den Tarifstellen 58010, 58011 und 58012 anwendbar.  |             |
| 58016            | Fachärztliches Zusatzgutachten nach Aktenlage  | 77          |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Tarifstelle ist zusätzlich zu den Tarifstellen 58010, 58011, 58012 und 58013 anwendbar.   |             |
| 58017            | Schriftliche gutachtliche Stellungnahme mit einem das gewöhnliche Maß übersteigenden Aufwand   | 39 -156     |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Tarifstelle ist zusätzlich zu den Tarifstellen 58010 bis 58015 anwendbar.   |             |
| 58018            | Bildschirmuntersuchung   | 39          |
| 58019            | Hausbesuch zur Durchführung einer amts- oder vertrauensärztlichen Untersuchung   | 39–312      |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Tarifstelle ist zusätzlich zu der Tarifstelle 58011 anwendbar.  |             |
| 58020            | Sonstige ärztliche Bescheinigung nach Aktenlage  | 39          |
| 58021            | Entnahme einer Blutprobe   | 20          |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Kosten für Laboruntersuchungen werden als Auslagen gesondert in Rechnung gestellt.  |             |
|                  | <b>Gebührenfrei:</b>   |             |
|                  | 1. Gesundheitszeugnisse für Adoptiv- und Kindeseltern sowie Adoptivkinder nach dem Adoptionsvermittlungsgesetz (einschließlich der Blutuntersuchungen) mit Ausnahme der Untersuchungen in Adoptionsfällen zur Regelung von Erbschaftsangelegenheiten.  |             |
|                  | 2. Amtsärztliche und vertrauensärztliche Untersuchungen von Dienstkräften des Landes Berlin (vgl. § 2 des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes) – mit Ausnahme der Dienstkräfte von Krankenhäusern und Eigenbetrieben – sowie von Bewerberinnen und Bewerbern für eine Einstellung beim Land Berlin. Nicht gebührenfrei sind amtsärztliche Bescheinigungen zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit. |             |

| Tarif-<br>stelle  | Leistung  | Gebühr<br>€       |
|---|---|-------------------|
|   | 3. Amtsärztliche Untersuchungen auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetzes, des Asylverfahrensgesetzes und des Staatsangehörigkeitsgesetzes im Rahmen der Zuständigkeit der Zentralen Medizinischen Gutachtenstelle auf Ersuchen der beteiligten Behörden.                   |                   |
| Abschnitt VI  |   |                   |
| <b>Veterinär-Grenzkontrollstelle</b>  |   |                   |
| <b>Veterinärkontrollen bei der Einfuhr lebender Tiere nach Anhang V Kapitel V der VO (EG) Nr. 882/2004 in der jeweils geltenden Fassung und nach tierseuchen- und tierschutzrechtlichen Vorschriften</b>                  |   |                   |
| (Grenzkontrollen einschließlich Dokumentenkontrolle, Nämlichkeitskontrolle und körperliche Kontrolle sowie Ausstellung der amtlichen Bescheinigungen)   |   |                   |
| 61011   | Ziervögel außer Papageien und Sittichen,<br>bis zu 10 Tieren<br>je weiteres Tier<br>höchstens   | 30<br>0,60<br>263 |
| 61012   | Geflügel je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung  | 55<br>9<br>420    |
| 61013   | Papageien bis zu 10 Tieren,<br>je weiteres Tier<br>höchstens  | 30<br>0,60<br>263 |
| 61014   | Sittiche bis zu 10 Tieren,<br>je weiteres Tier<br>höchstens   | 30<br>0,60<br>263 |
| 61015   | Hunde, Katzen, Frettchen sowie Affen und Halbaffen<br>je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung   | 55<br>9<br>420    |
| 61016   | Zoo- und Zirkustiere sofern gemäß Entscheidung 97/794/EG<br>nicht als gefährlich geltend, je Sendung bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung  | 55<br>9<br>420    |
| 61017   | Zoo- und Zirkustiere, bis zu 2 Tieren<br>je weiteres Tier   | 30<br>16          |
| 61018   | Kaninchen und Kleinwild (Feder- und Haarwild) je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung   | 55<br>9<br>420    |
| 61019   | Fische im Sinne von § 1 Absatz 2 Nummer 4 des Tierseuchengesetzes,<br>je Sendung  | 30                |
| 61020   | Bienen und sonstige Insekten, Nagetiere, Reptilien, Amphibien, Wirbellose, je Sendung   | 30                |
| <b>Anmerkungen:</b>   |   |                   |
| 1. Neben der Gebühr nach den Tarifstellen 61012, 61015, 61016 und 61018 werden Auslagen nicht erhoben. Die Gebühr kann unter den Voraussetzungen des Artikels 27 Absatz 6 der VO (EG) Nr. 882/2004 unterschritten werden. |   |                   |
| 2. Für alle sonstigen Tiere, die einer grenztierärztlichen Untersuchung unterliegen, sind die für artverwandte Tiere vorgesehenen Gebühren zu erheben.  |   |                   |
| 61021   | Tierschutzrechtliche Transportkontrolle von lebenden Wirbeltieren und Wirbellosen, soweit nicht bereits Gebühren im Rahmen der Tarifstellen 61011 bis 61020 erhoben werden und sofern diese nicht den Mindestgebühren nach Kapitel V der VO (EG) Nr. 882/2004 unterliegen, je Sendung | 20                |
| 61022   | Transport in die Tollwutquarantäne des Berliner Tierheims   | 38                |

| Tarif-<br>stelle  | L e i s t u n g   | Gebühr<br>€    |
|---|---|----------------|
| <b>Verwahrung von Tieren</b>  |   |                |
| 61111   | Hunde, Katzen und ähnlich große Tiere, je Tier und angefangenen Tag   | 6              |
| 61112   | Vögel und Kleintiere, je Tier und angefangenen Tag  | 3,70           |
| <b>Anmerkung zu den Tarifstellen 61111 und 61112:</b>   |   |                |
| Die Gebühren nach den Tarifstellen 61111 und 61112 schließen Fütterung und Betreuung der Tiere ein.   |   |                |
| <b>Grenzkontrollen bei tierischen Erzeugnissen</b>  |   |                |
| <b>Grenzkontrollen bei Erzeugnissen, die zum menschlichen Verzehr bestimmt sind, nach dem Tierseuchen- und Tierschutzgesetz, dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch sowie nach Anhang V Kapitel I, II und III der VO (EG) Nr. 882/2004 in der jeweils geltenden Fassung</b> |   |                |
| (Grenzkontrollen bei Erzeugnissen, für die eine Warenkontrolle vorgeschrieben ist, einschließlich Dokumentenkontrolle, Nämlichkeitskontrolle und Warenuntersuchung sowie Ausstellung von amtlichen Bescheinigungen)   |   |                |
| 62010   | Fleisch, einschließlich Kaninchen-, Wild- und Geflügelfleisch sowie hieraus hergestellte Erzeugnisse sowie Därme<br>je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung | 55<br>9<br>420 |
| 62014   | Fischereierzeugnisse, je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung   | 55<br>9<br>420 |
| <b>Anmerkung zu den Tarifstellen 62010 und 62014:</b>   |   |                |
| Neben der Gebühr nach den Tarifstellen 62010 und 62014 werden Auslagen nicht erhoben. Die Gebühr kann unter den Voraussetzungen des Artikels 27 Absatz 6 der VO (EG) Nr. 882/2004 unterschritten werden.  |   |                |
| 62015   | Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die nicht Fleisch und Fischereierzeugnisse sind (Kapitel I und II),<br>je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung            | 55<br>9<br>420 |
| 62016   | Sonstige Lebensmittel, die nicht unter Anhang V der VO (EG) Nr. 882/2004 fallen,<br>je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung                                 | 30<br>9<br>420 |
| 62020   | Ausschließliche Dokumenten- und Nämlichkeitskontrolle innerhalb von Einrichtungen der Grenzkontrollstelle, je Sendung   | 20             |
| <b>Grenzkontrollen bei Erzeugnissen, die nicht zum menschlichen Verzehr bestimmt sind sowie nach Anhang V Kapitel III der VO (EG) Nr. 882/2004 in der jeweils geltenden Fassung</b>   |   |                |
| (Grenzkontrollen bei Erzeugnissen, für die eine Warenkontrolle vorgeschrieben ist, einschließlich Dokumentenkontrolle, Nämlichkeitskontrolle und Warenuntersuchung sowie Ausstellung von amtlichen Bescheinigungen)   |   |                |
| 62110   | Futtermittel tierischen Ursprungs<br>je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung  | 55<br>9<br>420 |
| 62112   | Tierische Nebenprodukte gemäß VO (EG) Nr. 1069/2009<br>je Sendung, bis 6 Tonnen<br>je weitere Tonne, bis 46 Tonnen<br>über 46 Tonnen, je Sendung  | 55<br>9<br>420 |
| <b>Anmerkung zu den Tarifstellen 62110 und 62112:</b>   |   |                |
| Neben der Gebühr nach den Tarifstellen 62110 und 62112 werden Auslagen nicht erhoben. Die Gebühr kann unter den Voraussetzungen des Artikels 27 Absatz 6 der VO (EG) Nr. 882/2004 unterschritten werden.  |   |                |

| Tarif-<br>stelle   | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|--|--|-------------|
| 62113  | Erzeugnisse tierischen Ursprungs, sofern nicht unter die VO (EG) Nr. 1069/2009 fallend,<br>bis eine Tonne<br>je weiteres kg                            | 30<br>0,01  |
| 62114  | Heu, Stroh, je Sendung   | 25          |
| 62116  | Lebende Tierseuchenerreger, auch in Impfstoffen, Testkits,<br>je Sendung   | 25          |
| 62117  | Bruteier, je Sendung   | 30          |
| 62118  | Sperma, Embryonen, Eizellen, je Sendung  | 30          |
| 62120  | Ausschließliche Dokumenten- und Nämlichkeitskontrolle innerhalb von Einrichtungen der Grenzkontrollstelle, je Sendung                                  | 20          |
| <b>Grenzkontrollen bei nichttierischen Erzeugnissen</b>  |  |             |
| <b>Grenzkontrollen und Einfuhrkontrollen von Lebensmitteln nichttierischen Ursprungs aus Drittländern einschließlich aktueller Schutzmaßnahmen und Sofortmaßnahmen der Europäischen Union für bestimmte Lebensmittel</b> |  |             |
| 63010  | Kontrollen und Maßnahmen,<br>je angefangene halbe Stunde eines Tierarztes/einer Tierärztin<br>je angefangene halbe Stunde eines/r anderen Bediensteten | 39<br>19    |
| 63011  | Ausschließliche Dokumenten- und Nämlichkeitskontrolle innerhalb der Einrichtungen der Grenzkontrollstellen, je Sendung                                 | 20          |
| 63012  | Probenahme<br>je angefangene halbe Stunde<br>je angefangene halbe Stunde einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters  | 19<br>39    |
| <b>Anmerkung:</b>  |  |             |
| Die Kosten der Probenuntersuchung werden als Auslagen gemäß Preisliste des Landeslabors Berlin-Brandenburg in Rechnung gestellt.   |  |             |
| 63013  | Transport der Probe zum Landeslabor Berlin-Brandenburg   | 35          |
| <b>Veterinärkontrollen bei der Durchfuhr von Waren und lebenden Tieren durch die Gemeinschaft nach Anhang V Kapitel IV der VO (EG) Nr. 882/2004 in der jeweils geltenden Fassung</b>                                     |  |             |
| 64010  | Kontrolle von Waren und lebenden Tieren,<br>Grundgebühr<br>zzgl. für jede eingesetzte Person, je Viertelstunde   | 30<br>20    |
| <b>Anmerkung:</b>  |  |             |
| Neben der Gebühr nach Tarifstelle 64010 werden Auslagen nicht erhoben. Die Gebühr kann unter den Voraussetzungen des Artikels 27 Absatz 6 der VO (EG) Nr. 882/2004 unterschritten werden.                                |  |             |

**Anmerkungen zum Abschnitt VI:**

- Werden Leistungen in der Zeit ab 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr (Nachtarbeit) erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent. Werden Leistungen an Samstagen ab 13:00 Uhr erbracht, erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent, an Sonn- und Feiertagen um 30 Prozent; der Zuschlag für Nachtarbeit ist gegebenenfalls zusätzlich zu erheben.
- Werden zur Einfuhruntersuchung angemeldete Tiere oder Waren zum vereinbarten Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich gemacht oder kann eine Untersuchung infolge sonstigen Verschuldens des Verfügungsberechtigten zum festgesetzten Zeitpunkt nicht oder nicht vollständig durchgeführt werden, sind für die Wege- und Wartezeit je Tierarzt/-ärztin und angefangener halber Stunde 39 € und für jeden anderen Bediensteten 20 € je angefangener halber Stunde zu erheben.
- Werden lebende Tiere, bei denen keine Veterinärkontrollen vorgeschrieben sind, zur Verwahrung übernommen, sind für die Wege- und Dienstzeiten je Tierärztin/-arzt und angefangener halber Stunde 39 € und für jede/n andere/n Bedienstete/n 20 € je angefangener halber Stunde zu erheben.

| Tarif-<br>stelle   | L e i s t u n g  | Gebühr<br>€ |
|--|--|-------------|
| Abschnitt VII  |  |             |
| <b>Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz, technische Sicherheit und Sprengstoffrecht</b>                                    |  |             |
| <b>Arbeitsschutz</b>   |  |             |
| <b>Sozialer Arbeitsschutz</b>  |  |             |
| 71020  | Zulassung von Ausnahmen nach § 4 Absatz 3 Nummer 1 und 2, § 6 Absatz 3 und § 8 Absatz 6 des Mutterschutzgesetzes   | 20–310      |
| <b>Gebührenfrei:</b>   |  |             |
| Zulassung von Ausnahmen, sofern die Anträge auf ausdrücklichen Wunsch der Schwangeren bzw. Stillenden gestellt werden. |  |             |
| 71021  | Zulassung von Kündigungen  |             |
|  | a) Zulassung der Kündigung von werdenden Müttern und Wöchnerinnen nach § 9 Absatz 3 des Mutterschutzgesetzes,<br>je Kündigung  | 77–850      |
|  | b) Zulassung der Kündigung von Personen, die sich zum Zeitpunkt der Kündigung in der Elternzeit befinden, nach § 18 Absatz 1 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes,<br>je Kündigung | 77–850      |
|  | c) Zulassung der Kündigung von Personen, die sich zum Zeitpunkt der Kündigung in der Freistellung befinden, nach § 5 Absatz 2 des Pflegezeitgesetzes,<br>je Kündigung                      | 77–850      |
|  | d) Zulassung der Kündigung von Personen, die sich zum Zeitpunkt der Kündigung in der Freistellung befinden, nach § 9 Absatz 3 des Familienpflegezeitgesetzes,<br>je Kündigung              | 77–850      |
| <b>Gebührenfrei:</b>   |  |             |
| Verfahren über Widersprüche gegen die Zulassung der Kündigung nach den Buchstaben a bis d.                             |  |             |
| 71030  | Zulassung von Ausnahmen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz   | 51–800      |
| <b>Gebührenfrei:</b>   |  |             |
| Ausnahmen nach § 40 des Jugendarbeitsschutzgesetzes.   |  |             |
| 71040  | Zulassung von Ausnahmen und Feststellungen nach den §§ 7, 13 und 15 des Arbeitszeitgesetzes  | 51–5 800    |
| 71050  | Zulassung von Ausnahmen und Vornahme von Berechnungshilfen nach dem Heimarbeitsrecht   |             |
|  | a) Erteilung von Ausnahmen nach § 9 Absatz 2 des Heimarbeitsgesetzes, gestaffelt nach der Anzahl der Betroffenen, entsprechend § 1 Absatz 1 und 2 des Heimarbeitsgesetzes                  |             |
|  | bis 20 Betroffene  | 25          |
|  | 21 bis 50 Betroffene   | 45          |
|  | 51 bis 100 Betroffene  | 90          |
|  | 101 bis 250 Betroffene   | 180         |
|  | über 250 Betroffene  | 260         |
|  | b) von der Auftrag gebenden Person beantragte Berechnungshilfe nach § 23 Absatz 2 des Heimarbeitsgesetzes  | 25–1 000    |
|  | c) sonstige Ausnahmen von Vorschriften des Heimarbeitsrechts   | 51–260      |
| 71060  | Amtshandlungen nach dem Fahrpersonalgesetz   |             |
|  | a) Ausgabe von Fahrer-, Werkstatt- und Unternehmenskarten gemäß § 4a   |             |
|  | Unternehmenskarte, je  | 25          |
|  | ab zwei Unternehmenskarten, je   | 20          |
|  | Fahrerkarte, je  | 25          |
|  | Werkstattkarte, je   | 35          |
| <b>Anmerkung:</b>  |  |             |
| Die Kosten des Kraftfahrt-Bundesamtes werden als Auslagen zusätzlich erhoben.  |  |             |
|  | b) Untersagungen nach § 5 Absatz 1   | 26–103      |

| Tarif-<br>stelle | Leistung   | Gebühr<br>€                            |
|------------------|--|--|
|                  | c) Abnahme einer Versicherung an Eides statt nach dem Fahrpersonalgesetz   | 30,70                                  |
|                  | d) Anordnungen nach § 4 Absatz 1a und 3 Satz 1 Nummer 1 und 2  | 50–250                                 |
|                  | <b>Medizinischer und technischer Arbeitsschutz</b>   |  |
| 71110            | Amtshandlungen nach dem Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit   |  |
|                  | a) Anerkennung von Ausbildungslehrgängen freier Träger für Fachkräfte für Arbeitssicherheit  | 500–2 400                              |
|                  | b) Verlängerung der Anerkennung  | 150–350                                |
|                  | c) Anordnung im Einzelfall gemäß § 12  | 51–765                                 |
|                  | d) Ausnahmen gemäß § 18  | 102–305                                |
|                  | e) Ausnahmen gemäß § 7 Absatz 2  | 102–410                                |
| 71120            | Maßnahmen zur Durchführung des Arbeitsschutzgesetzes   |  |
|                  | a) Anordnungen nach § 6 Absatz 1   | 100–280                                |
|                  | b) Beratung nach § 21 Absatz 1 auf Antrag des Arbeitgebers oder Betreibers   | 51–3 300                               |
|                  | c) Anordnungen nach § 22 Absatz 3  | 51–1 240                               |
| 71130            | Ermächtigung von Ärztinnen und Ärzten zur Durchführung spezieller arbeitsmedizinischer Vorsorgeuntersuchungen nach der Röntgenverordnung, Strahlenschutzverordnung und Druckluftverordnung   | 100–800                                |
| 71140            | Amtshandlungen nach der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge   |  |
|                  | a) Ausnahmen nach § 7 Absatz 2   | 100–400                                |
|                  | b) Entscheidungen nach § 8 Absatz 2  | 100–400                                |
| 71150            | Ausnahmen nach § 15 Absatz 1 oder 2 der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung   | 100–400                                |
| 71160            | Ausnahmen nach § 10 Absatz 1 der Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung  | 100–400                                |
|                  | <b>Technische Sicherheit</b>   |  |
| 71210            | Amtshandlungen nach der Druckluftverordnung  |  |
|                  | a) Zulassung einer Ausnahme nach § 6, § 17 Absatz 2 oder Anhang zu § 21 Absatz 1   | 60–535                                 |
|                  | b) Anerkennung von Sachverständigen nach § 7 Absatz 1 oder § 17 Absatz 3   | 70–275                                 |
|                  | c) Anordnung nach § 7 Absatz 4   | 180–535                                |
|                  | d) Zulassung einer Ausnahme nach § 12 Absatz 1   | 180–535                                |
|                  | e) Zulassung nach § 17 Absatz 1  | 60–265                                 |
|                  | f) Erteilung eines Befähigungsscheines nach § 18 Absatz 2  | 120–180                                |
| 71220            | Amtshandlungen nach dem Produktsicherheitsgesetz   |  |
|                  | a) Maßnahmen nach § 26 Absatz 2 Satz 2   | 102–1 200                              |
|                  | <b>Anmerkung:</b>  |  |
|                  | Die Kosten für die Anmietung der Transportmittel zur Sicherstellung und für die Vernichtung sowie die Kosten für eine hoheitliche Warnung, die über eine Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin hinausgehen, z.B. Veröffentlichungen in Tageszeitungen, werden als Auslagen zuzüglich erhoben. |  |
|                  | b) Anordnung zur Durchführung auferlegter Pflichten nach § 35 Absatz 1 Satz 1  | 102–1 100                              |
|                  | c) Anordnung von Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren nach § 35 Absatz 1 Satz 2  | 102–1 480                              |
|                  | d) Anordnung im Hinblick auf die Stilllegung oder Beseitigung einer Anlage nach § 35 Absatz 2  | 400–1 100                              |
|                  | e) Anordnung der Betriebsuntersagung nach § 35 Absatz 3  | 400–1 100                              |
|                  | f) Anordnung nach § 37 Absatz 8  | 102–540                                |
|                  | g) Besichtigungen und Prüfungen nach § 28 Absatz 1 Satz 4  | 102–765                                |
| 71230            | Amtshandlungen nach der Betriebssicherheitsverordnung  |  |
|                  | a) Erlaubnisse gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 für Montage, Installation, Betrieb, wesentliche Veränderung und Änderung der Bauart oder der Betriebsweise einer Dampfkesselanlage  |  |
|                  | aa) deren Feuerungsanlage einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz nicht bedarf, bei der aber die Belange nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz zu berücksichtigen sind, bei Kosten der Anlage  |  |
|                  | bis zu 50 000 €  | 275 + 0,0088 x<br>Kosten der<br>Anlage |

| Tarif-<br>stelle | Leistung  | Gebühr<br>€   |
|------------------|---|---|
|                  | bis zu 500 000 €  | 715 + 0,0066 x<br>(Kosten der<br>Anlage–50 000)             |
|                  | bis zu 50 000 000 €   | 3 685 + 0,0044 x<br>(Kosten der<br>Anlage–500 000)          |
|                  | über 50 000 000 €   | 221 485 + 0,0033<br>x (Kosten der<br>Anlage<br>–50 000 000) |
|                  | bb) deren Änderung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz nicht bedarf,<br>sofern die Belange nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz nicht zu berücksichtigen sind  | 150 + 0,0066 x<br>Kosten der<br>Anlage                      |
|                  | <b>Anmerkungen:</b>   |   |
|                  | 1. Die Erlaubnis nach der Betriebssicherheitsverordnung schließt die baurechtliche Entscheidung mit ein.  |   |
|                  | 2. Enthält die Amtshandlung eine bauordnungsrechtliche Abweichung oder eine planungsrechtliche Ausnahme oder Befreiung, ist ein Zuschlag nach Maßgabe der entsprechenden Regelungen der Baugebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung zu erheben. |   |
|                  | 3. Ist der Erlaubnis ein Änderungsverfahren nach § 15 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes beim LAGetSi vorausgegangen, sind 50 Prozent der dafür erhobenen Gebühr für die Erteilung der Erlaubnis anzurechnen.  |   |
|                  | 4. Für die Kosten der Anlage ist der Wert einschließlich Umsatzsteuer zurzeit der Beendigung der Amtshandlung maßgebend. Der Wert ist vom Gebührenschuldner nachzuweisen; wird der Nachweis nicht erbracht, ist der Wert zu schätzen.                   |   |
|                  | b) Verlangen gemäß § 11, sofern eine schriftliche Anordnung erforderlich ist  | 102–290   |
|                  | c) Erlaubnisse gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 bis 4 für Montage, Installation, Betrieb, wesentliche Veränderung und Änderung der Bauart oder der Betriebsweise einer Füllanlage, Lageranlage, Füllstelle, Tankstelle oder Flugfeldbetankungsanlage | 275 + 0,005 x<br>Kosten der<br>Anlage                       |
|                  | <b>Anmerkungen:</b>   |   |
|                  | 1. Die Erlaubnis nach der Betriebssicherheitsverordnung schließt die baurechtliche Entscheidung mit ein.  |   |
|                  | 2. Enthält die Amtshandlung eine bauordnungsrechtliche Abweichung oder eine planungsrechtliche Ausnahme oder Befreiung, ist ein Zuschlag nach Maßgabe der entsprechenden Regelungen der Baugebührenordnung in der jeweils geltenden Fassung zu erheben. |   |
|                  | 3. Für die Kosten der Anlage ist der Wert einschließlich Umsatzsteuer zurzeit der Beendigung der Amtshandlung maßgebend. Der Wert ist vom Gebührenschuldner nachzuweisen; wird der Nachweis nicht erbracht, ist der Wert zu schätzen.                   |   |
|                  | d) Untersagungen gemäß § 13 Absatz 4  | 102–1 100   |
|                  | e) Festlegung von Prüffristen gemäß § 15 Absatz 4   | 102–1 100   |
|                  | f) Verlängerung oder Verkürzung von Fristen gemäß § 15 Absatz 17  | 102–1 100   |
|                  | g) Anordnung gemäß § 16   | 102–1 100   |
|                  | h) Verlangen gemäß § 18 Absatz 2, sofern eine schriftliche Anordnung erforderlich ist   | 102–1 100   |
|                  | i) Anerkennung gemäß § 14 Absatz 6 Satz 2   | 102–1 100   |
| 71240            | Amtshandlungen nach der Arbeitsstättenverordnung, Ausnahmen nach § 3a Absatz 3  | 51–1 330  |
|                  | <b>Stoffbezogener Arbeitsschutz</b>   |   |
| 71310            | Amtshandlungen nach dem Chemikaliengesetz   |   |
|                  | a) Erteilung, Änderung oder Ergänzung einer GLP-Bescheinigung nach § 19b Absatz 1   | 50–500  |
|                  | b) Durchführung eines Inspektionsverfahrens zur Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der GLP nach § 19b Absatz 1 und § 21 Absatz 1   | 500–25 000  |
|                  | c) Verlangen nach § 21 Absatz 6, soweit eine schriftliche Anordnung erforderlich ist  | 50–1 000  |

| Tarif-<br>stelle | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|------------------|--|-------------|
|                  | d) Anordnung zur Beseitigung von Mängeln nach § 23 Absatz 1  | 50–1 000    |
|                  | e) Untersagung nach § 23 Absatz 1a   | 50–1 000    |
|                  | f) Anordnung von Verboten nach § 23 Absatz 2   | 50–1 000    |
| 71320            | Amtshandlungen nach der Gefahrstoffverordnung  |             |
|                  | a) Anerkennung von Verfahren und Geräten zur Reinigung der Luft von krebserzeugenden Stoffen nach § 10 Absatz 5  | 70–900      |
|                  | b) Behördliche Ausnahmen, Anordnungen oder Zulassungen nach § 19 Absatz 1 bis 3  | 50–1 000    |
|                  | c) Behördliche Anordnungen oder Untersagungen nach § 19 Absatz 4 oder 6  | 50–1 000    |
|                  | d) Anerkennung von Sachkundelehrgängen nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 2.4.2 Absatz 3  | 1 500–2 500 |
|                  | e) Änderung oder Verlängerung der Anerkennung von Sachkundelehrgängen nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 2.4.2 Absatz 3   | 250–500     |
|                  | f) Anerkennung von Sachkundelehrgängen nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 4.3.1 Absatz 2  | 100–1 000   |
|                  | g) Zulassung von Fachbetrieben nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 2.4.2 Absatz 4  | 1 000–2 500 |
|                  | h) Änderung oder Verlängerung der Zulassung von Fachbetrieben nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 2.4.2 Absatz 4   | 250–500     |
|                  | i) Anerkennung der Gleichwertigkeit einer Ausbildung für den Erwerb der Sachkunde nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 3.4 Absatz 6   | 50–1 000    |
|                  | j) Erteilung, Änderung oder Verlängerung einer Erlaubnis zur Begasung nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 4.3.1 Absatz 1   | 50–1 000    |
|                  | k) Erteilung, Änderung oder Verlängerung eines Befähigungsscheines nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 4.3.1 Absatz 2  | 50–300      |
|                  | l) Nachträgliche Auflagen oder Widerruf nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 4.3.1 Absatz 3   | 50–300      |
|                  | m) Durchführung der Sachkundeprüfung für die Durchführung von Tätigkeiten mit Asbest nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 2.4.2 Absatz 3 und Technischem Regelwerk, je Teilnehmer und Prüfung                                       | 40–150      |
|                  | n) Durchführung der Sachkundeprüfungen für Begasungen nach § 8 Absatz 8 in Verbindung mit Anhang I Nummer 4.3.1 Absatz 2 und Technischem Regelwerk, je Teilnehmer und Prüfung  | 50–200      |
|                  | o) Behördliche Anerkennung von emissionsarmen Verfahren nach § 16 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang II Nummer 1 Absatz 2   | 1 200–2 500 |
|                  | p) Zustimmung nach § 11 Absatz 4 in Verbindung mit Anhang III Nummer 2.3 Absatz 6 zur Behandlung nicht brennbarer organischer Peroxide mit einer Peroxidkonzentration größer oder gleich 10 Prozent wie organische Peroxide der Gefährgruppe OP IV | 150–750     |
| 71330            | Amtshandlungen nach der Chemikalien-Verbotsverordnung  |             |
|                  | a) Genehmigung oder Widerruf nach § 1 Absatz 3   | 50–1 000    |
|                  | b) Erteilung oder Änderung einer Erlaubnis nach § 2 Absatz 1   | 50–1 000    |
|                  | c) Nachträgliche Anordnung von Auflagen nach § 2 Absatz 4  | 50–500      |
|                  | d) Durchführung der Sachkundeprüfung nach § 5 Absatz 1 und 2   | 50–200      |
|                  | e) Prüfung des Sachkunde-Nachweises nach § 5 Absatz 3 Nummer 1   | 50–200      |
| 71350            | Amtshandlungen nach der Biostoffverordnung   |             |
|                  | a) Erlaubnis nach § 15 Absatz 1  | 150–1 500   |
|                  | b) Ausnahmen nach § 18   | 115–700     |
| 71360            | Amtshandlungen nach der Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung  |             |
|                  | Erlaubnis nach § 3 Absatz 3 Buchstabe b  | 20–500      |



| Tarif-<br>stelle   | Leistung   | Gebühr<br>€ |
|--|--|-------------|
| <b>Strahlenschutz</b>                                      |  |             |
| 71410  | Amtshandlungen nach der Strahlenschutzverordnung und der Röntgenverordnung   |             |
|  | a) Genehmigung zur Gewinnung, Erzeugung, Lagerung, Bearbeitung, Verarbeitung, sonstigen Verwendung, Beförderung oder Beseitigung radioaktiver Stoffe einschließlich Festsetzung der Deckungsvorsorge         | 153–5 750   |
|  | b) Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von Anlagen zur Erzeugung ionisierender Strahlen einschließlich Festsetzung der Deckungsvorsorge   | 153–5 750   |
|  | c) Bescheinigung über Kenntnisse und Fachkunde im Strahlenschutz   | 20–180      |
|  | d) Durchführung eines Fachgesprächs und Prüfung der Nachweise zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach der Strahlenschutzverordnung   | 100–133     |
|  | e) Genehmigung zur Ausübung von Tätigkeiten in fremden Anlagen oder Einrichtungen  | 76–760      |
|  | f) Genehmigung des Betriebs von Röntgeneinrichtungen oder Störstrahlern  | 113–1 800   |
|  | g) Ausnahmen und Befreiungen von den Vorschriften der Strahlenschutzverordnung oder der Röntgenverordnung, je Einzelfall   | 76–760      |
|  | h) Registrierung von Strahlenpässen, je Pass   | 15          |
|  | i) Anerkennung und Bestimmung von Sachverständigen   | 83–1 660    |
|  | j) Änderung, Ergänzung und Verlängerung der Geltungsdauer der Amtshandlungen nach den Buchstaben a und b, d bis f und h  | 19–1 856    |
|  | k) Gestattungen und Zustimmungen, die sich aus der Durchführung der Strahlenschutz- und der Röntgenverordnung ergeben, je Einzelfall   | 19–619      |
|  | l) Anordnung von Schutzmaßnahmen gemäß § 113 der Strahlenschutzverordnung  | 34–665      |
|  | m) Anordnung von Schutzmaßnahmen gemäß § 33 der Röntgenverordnung  | 34–665      |
|  | n) Bearbeitung von Anzeigen gemäß den §§ 4 und 6 der Röntgenverordnung und gemäß § 12 Absatz 1 der Strahlenschutzverordnung, je Einzelfall   | 20–620      |
|  | o) Anerkennung von Fachkudkursen gemäß § 18a der Röntgenverordnung und § 30 der Strahlenschutzverordnung   | 100–1 800   |
| <b>Sprengstoffrecht</b>                                    |  |             |
| <b>Amtshandlungen nach dem Sprengstoffgesetz</b>           |  |             |
| 72010  | Festlegung besonderer Anforderungen an die Verwendung von sonstigen explosionsgefährlichen Stoffen und Sprengzubehör nach § 5 Absatz 6   | 50–300      |
| 72020  | Erteilung einer Erlaubnis nach § 7 Absatz 1  | 150–300     |
| <b>Anmerkung:</b>  |  |             |
| Die Gebühr nach Tarifstelle 72030 wird zusätzlich erhoben. |  |             |
| 72021  | Erstellung einer Ausfertigung der Erlaubnis (ab der zweiten Ausfertigung)  | 10          |
| 72022  | Wesentliche Änderung einer Erlaubnis nach § 7 Absatz 1   | 50          |
| 72030  | Einholung von Erkundigungen im Rahmen der Zuverlässigkeitsprüfung nach § 8a Absatz 5 in Verbindung mit § 7 Absatz 1 oder § 8 Absatz 4  | 30–250      |
| 72040  | Abnahme der Prüfung als Abschluss eines Grund- oder Sonderlehrganges nach § 9 Absatz 1 Nummer 1 des Sprengstoffgesetzes in Verbindung mit § 36 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz zzgl. je Prüfling | 60<br>10    |
| 72041  | Abnahme der Prüfung nach § 9 Absatz 1 Nummer 2 des Sprengstoffgesetzes in Verbindung mit den §§ 29 bis 31 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz, je Prüfling zzgl. der Auslagen für Sachverständige    | 50–300      |
| 72050  | Bewilligung einer Fristverlängerung nach § 11 Satz 2 vor Erlöschen einer Erlaubnis oder eines Befähigungsscheines  | 50          |
| 72060  | Erteilung einer Lageregenehmigung nach § 17 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 oder nach § 17 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 in Verbindung mit § 28  |             |

| Tarif-<br>stelle | Leistung   | Gebühr<br>€  |
|------------------|--|--|
|                  | a) bei einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand je nach Höchstlagermenge an Nettoexplosivstoff-<br>masse (NEM)<br>bis maximal 500 kg NEM<br>je weitere 500 kg bis maximal 5 000 kg NEM<br>je weitere 500 kg oberhalb 5 000 kg NEM | 200<br>30<br>10  |
|                  | b) bei einem erheblichen Arbeitsaufwand  | 200–2 500  |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die nach Baurecht anfallenden Gebühren werden zusätzlich erhoben.   |  |
| 72061            | Erteilung einer Lagergenehmigung nach § 17 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 oder nach § 17 Absatz 1<br>Satz 1 Nummer 2 in Verbindung mit § 28  | 50–1 250   |
| 72070            | Bauartzulassung von Bauteilen oder Systemen nach § 17 Absatz 4   | 70–1 000   |
| 72071            | Wesentliche Änderung einer Bauartzulassung nach § 17 Absatz 4  | 70–700   |
| 72072            | Nachträgliche Auflage zu einer Bauartzulassung nach § 17 Absatz 4  | 70–700   |
| 72080            | Erteilung eines Befähigungsscheines nach § 20 Absatz 1   | 40–80  |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Gebühr nach Tarifstelle 72030 wird zusätzlich erhoben.  |  |
| 72081            | Wesentliche Änderung eines Befähigungsscheines nach § 20 Absatz 1  | 40   |
| 72082            | Verlängerung der Geltungsdauer eines Befähigungsscheines nach § 20 Absatz 1  | 40   |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Gebühr nach Tarifstelle 72030 wird zusätzlich erhoben.  |  |
| 72090            | Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 21 Absatz 3  | 40   |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Gebühr nach Tarifstelle 72030 wird zusätzlich erhoben.  |  |
| 72110            | Zulassung von Ausnahmen von den Verboten nach § 22 Absatz 5  | 40   |
| 72120            | Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 Absatz 1   | 50–150   |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Gebühr nach Tarifstelle 72030 wird zusätzlich erhoben.  |  |
| 72121            | Wesentliche Änderung einer Erlaubnis nach § 27 Absatz 1  | 40   |
| 72122            | Verlängerung der Geltungsdauer einer Erlaubnis nach § 27 Absatz 1  | 40   |
|                  | <b>Anmerkung:</b><br>Die Gebühr nach Tarifstelle 72030 wird zusätzlich erhoben.  |  |
| 72130            | Zulassung einer Ausnahme von dem Alterserfordernis nach § 27 Absatz 5  | 50   |
| 72140            | Ungültigkeitserklärung nach § 35 Absatz 2 bei Verlust einer Erlaubnis, eines Befähigungsscheines<br>oder einer Ausfertigung dieser   | 80<br>zzgl. der Kosten<br>der Bekannt-<br>machung im<br>Bundesanzeiger |
| 72150            | Ersatzausfertigung für in Verlust geratene Erlaubnisse und Befähigungsscheine sowie Genehmigun-<br>gen nach § 17 Absatz 1  | 50   |
| 72160            | Untersagung nach § 12 Absatz 2, § 32 Absatz 3 oder 4, § 32a Absatz 1 Satz 4 oder Absatz 4 oder § 33<br>Absatz 1, 2 oder 3  | 40–400   |
| 72170            | Anordnungen nach § 32 Absatz 1, 2 oder 5 oder § 48   | 40–1 000   |
| 72180            | Anordnung vorläufiger Maßnahmen nach § 32a Absatz 1 Satz 3, nach § 32a Absatz 2 Satz 1 oder<br>nach § 32a Absatz 4   | 40–500   |

| Tarif-<br>stelle  | L e i s t u n g   | Gebühr<br>€  |
|---|---|--|
| 72190   | Rücknahme oder Widerruf einer Erlaubnis oder eines Befähigungsscheines nach § 34  | Gebühr bis zu 75 Prozent des Betrages, der als Gebühr für die Vornahme der widerrufenen oder zurückgenommenen Amtshandlung vorgesehen ist oder zu erheben wäre |
| <b>Amtshandlungen nach der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz</b>                                    |   |  |
| 72210   | Zulassung einer Ausnahme von den Vorschriften über die Begrenzung der Mengen explosionsgefährlicher Stoffe im Einzelfall nach § 2 Absatz 5  | 40–300   |
| 72220   | Erteilung einer Zustimmung zum Abbrand durch den Hersteller nach § 3 Absatz 1 Nummer 12   | 40–300   |
| 72230   | Bewilligung einer Ausnahme von Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften nach § 19 Absatz 2   | 40–300   |
| 72240   | Erteilung einer Genehmigung nach § 23 Absatz 6 Satz 2 für die Erprobung oder für die Vorführung   | 40–500   |
| 72250   | Zulassung einer Ausnahme von den Verboten nach § 24 Absatz 1  | 40–300   |
| 72260   | Anordnung im Einzelfall nach § 24 Absatz 2  | 40–300   |
| 72270   | Anerkennung von Lehrgängen zur Vermittlung der Fachkunde nach § 32 Absatz 1   | 150–1 000  |
| 72280   | Zulassung einer Ausnahme von der Verpflichtung zur Teilnahme an einem Wiederholungslehrgang nach § 32 Absatz 5 Satz 2   | 40   |
| 72290   | Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung nach § 34 Absatz 2   | 40   |
| <b>Anmerkung:</b>   |   |  |
| Die Gebühr nach Tarifstelle 72030 wird zusätzlich erhoben.  |   |  |
| 72310   | Prüfung von Unterlagen nach § 40 Absatz 5   | 40–500   |
| 72320   | Überprüfung der Qualifikation nach § 40a Absatz 1   | 40–500   |
| 72330   | Zulassung einer Ausnahme von den Vorschriften über Führung, Inhalt, Aufbewahrung und Vorlage des Verzeichnisses nach § 44 Absatz 1  | 40   |
| <b>Amtshandlungen nach der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz</b>                                   |   |  |
| 72410   | Zulassung einer Ausnahme von den Vorschriften über die Aufbewahrung explosionsgefährlicher Stoffe nach § 3  | 40–300   |
| <b>Amtshandlungen nach der Dritten Verordnung zum Sprengstoffgesetz</b>                                   |   |  |
| 72510   | Zulassung einer Ausnahme von der Pflicht zur Erstattung einer Anzeige oder zur Einhaltung der Anzeigefrist nach § 3 Absatz 2  | 30–100   |
| <b>Gebühren in sonstigen Fällen nach dem Sprengstoffgesetz und den Verordnungen zum Sprengstoffgesetz</b> |   |  |
| 72610   | Amtshandlungen, insbesondere Prüfungen und Untersuchungen, die im Interesse oder auf Veranlassung des Gebührenschuldners oder durch ihn verursacht vorgenommen werden und nicht in den Tarifstellen 72010 bis 72510 aufgeführt sind | 30–600   |

| Tarif-<br>stelle  | L e i s t u n g  | Gebühr<br>€            |
|---|--|------------------------|
| Abschnitt VIII  |  |                        |
| <b>Amtliche Untersuchungen von Lebensmitteln tierischer Herkunft und nach dem Lebensmittelrecht</b>   |  |                        |
| <b>Schlacht- und Fleischuntersuchung bei gewerblichen Schlachtungen</b>   |  |                        |
| einschließlich tierschutz- und tierseuchenrechtlicher Überprüfungen, Dokumentenkontrolle, Beurteilung und Kennzeichnung des Fleisches, Kontrolle der ordnungsgemäßen Entfernung, Getrennthaltung und Kennzeichnung von spezifiziertem Risikomaterial und sonstigen tierischen Nebenprodukten, Hygienekontrollen |  |                        |
| <b>Mindestgebühren gemäß Anhang IV Abschnitt B Kapitel I der VO (EG) Nr. 882/2004</b>   |  |                        |
| Mindestgebühren sind in der jeweils geltenden Fassung der VO (EG) Nr. 882/2004 anzuwenden.  |  |                        |
| 81010   | Rindfleisch<br>a) ausgewachsene Rinder, je Tier<br>b) Jungrinder, je Tier  | 5<br>2                 |
| 81012   | Schweinefleisch: Tiere<br>a) mit einem Schlachtgewicht von mindestens 25 kg, je Tier<br>b) mit einem Schlachtgewicht von weniger als 25 kg, je Tier  | 1<br>0,50              |
| 81013   | Schaf- und Ziegenfleisch: Tiere<br>a) mit einem Schlachtgewicht von mindestens 12 kg, je Tier<br>b) mit einem Schlachtgewicht von weniger als 12 kg, je Tier   | 0,25<br>0,15           |
| 81014   | Einhufener-/Equidenfleisch, je Tier  | 3                      |
| 81015   | Zuchtkaninchen, je Tier  | 0,005                  |
| 81016   | Geflügelfleisch<br>a) Haushuhn und Perlhuhn, je Tier<br>b) Enten und Gänse, je Tier<br>c) Truthühner, je Tier  | 0,005<br>0,01<br>0,005 |
| 81020   | Zur Deckung höherer Kosten sollen über den in den Tarifstellen 81010 bis 81016 genannten Mindestgebühren liegende kostendeckende Gebühren erhoben werden. Diese dürfen entsprechend Artikel 27 Absatz 4 Buchstabe a der VO (EG) Nr. 882/2004 nicht höher sein, als die von den zuständigen Behörden getragenen Kosten in Bezug auf folgende Ausgaben:<br>a) Löhne und Gehälter des für die amtlichen Kontrollen eingesetzten Personals (das für die amtlichen Kontrollen eingesetzte Personal umfasst auch das Verwaltungspersonal, das im Zusammenhang mit der Abwicklung der Untersuchung im gebotenen Umfang eingesetzt wird),<br>b) Kosten für das für die amtlichen Kontrollen eingesetzte Personal einschließlich der Kosten für Anlagen, Hilfsmittel, Ausrüstung und Schulung sowie der Reise- und Nebenkosten (alle als Gesamt- und Gemeinkosten kalkulierbaren sächlichen und personellen Hilfsmittel, welche dem eingesetzten Personal zur Verfügung stehen und den Kontrollhandlungen mindestens mittelbar dienen),<br>c) Kosten für Probenahmen und Laboruntersuchungen (einschließlich Untersuchungen auf Trichinen, bakteriologische Fleischuntersuchungen in Verdachtsfällen und Rückstandstichprobenuntersuchungen einschließlich Probenahme).<br>Die kostendeckenden Pauschalgebühren werden entsprechend Artikel 27 Absatz 4 Buchstabe b Alternative 1 der VO (EG) Nr. 882/2004 durch eine Kostenkalkulation auf der Grundlage der getragenen Kosten der zuständigen Behörde während eines bestimmten Zeitraums als Pauschale festgelegt.<br>Bei der Festsetzung der Gebühren können die betrieblichen Gegebenheiten von Unternehmen entsprechend des Artikels 27 Absatz 5 der VO (EG) Nr. 882/2004 berücksichtigt werden. |                        |
| 81030   | Mit Ausnahme der in Artikel 27 Absatz 3 Satz 1 der VO (EG) Nr. 882/2004 genannten Tätigkeiten, für die Mindestgebühren vorgeschrieben sind, kann unter der Voraussetzung des Artikels 27 Absatz 6 oder zur Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots nach Artikel 27 Absatz 4 eine unter den Mindestgebühren nach den Tarifstellen 81010 bis 81016 liegende Gebühr erhoben werden.   |                        |

| Tarif-<br>stelle  | L e i s t u n g  | Gebühr<br>€ |
|---|--|-------------|
| <b>Kontrollen, Untersuchungen in zugelassenen Zerlegungsbetrieben</b>   |  |             |
| <b>Mindestgebühren gemäß Anhang IV Abschnitt B Kapitel II der VO (EG) Nr. 882/2004 in der jeweils geltenden Fassung</b>   |  |             |
| 82010   | Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Einhufer-/Equidenfleisch, Schaf- und Ziegenfleisch, je Tonne  | 2           |
| 82011   | Geflügelfleisch und Zuchtkaninchenfleisch, je Tonne  | 1,50        |
| 82012   | Zuchtwildfleisch und Wildfleisch, je Tonne   | 1,50        |
|   | a) kleines Federwild und Haarwild  | 3           |
|   | b) Laufvögel (Strauß, Emu, Nandu)  | 2           |
|   | c) Eber und Wiederkäuer  | 2           |
| 82020   | Zur Deckung höherer Kosten sollen über den in den Tarifstellen 82010 bis 82012 genannten Mindestgebühren liegende kostendeckende Gebühren erhoben werden. Die in Tarifstelle 81020 genannten Voraussetzungen gelten entsprechend.  |             |
| 82030   | Mit Ausnahme der in Artikel 27 Absatz 3 Satz 1 der VO (EG) Nr. 882/2004 genannten Tätigkeiten, für die Mindestgebühren vorgeschrieben sind, kann unter der Voraussetzung des Artikels 27 Absatz 6 oder zur Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots nach Artikel 27 Absatz 4 eine unter den Mindestgebühren nach den Tarifstellen 82010 bis 82012 liegende Gebühr erhoben werden. |             |
| <b>Kontrollen, Untersuchungen in zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieben</b>   |  |             |
| einschließlich tierseuchenrechtlicher Überprüfungen, Dokumentenkontrolle, Beurteilung und Kennzeichnung des Fleisches, Kontrolle der ordnungsgemäßen Entfernung, Getrennthaltung und Kennzeichnung von spezifiziertem Risikomaterial und sonstigen tierischen Nebenprodukten, Hygienekontrollen |  |             |
| <b>Mindestgebühren gemäß Anhang IV Abschnitt B Kapitel III der VO (EG) Nr. 882/2004 in der jeweils geltenden Fassung</b>  |  |             |
| 83010   | Landsäugetiere   |             |
|   | a) Eber, je Tier   | 1,50        |
|   | b) Wiederkäuer, je Tier  | 0,50        |
| 83011   | Kleinwild  |             |
|   | a) Kleines Federwild, je Tier  | 0,005       |
|   | b) Kleines Haarwild, je Tier   | 0,01        |
| 83012   | Laufvögel, je Tier   | 0,50        |
| 83020   | Zur Deckung höherer Kosten sollen über den in den Tarifstellen 83010 bis 83012 genannten Mindestgebühren liegende kostendeckende Gebühren erhoben werden. Die in Tarifstelle 81020 genannten Voraussetzungen gelten entsprechend.  |             |
| 83030   | Mit Ausnahme der in Artikel 27 Absatz 3 Satz 1 der VO (EG) Nr. 882/2004 genannten Tätigkeiten, für die Mindestgebühren vorgeschrieben sind, kann unter der Voraussetzung des Artikels 27 Absatz 6 oder zur Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots nach Artikel 27 Absatz 4 eine unter den Mindestgebühren nach den Tarifstellen 83010 bis 83012 liegende Gebühr erhoben werden. |             |
| <b>Untersuchungen gemäß der BSE-Untersuchungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung</b>  |  |             |
| <b>Anmerkung:</b>   |  |             |
| Die Kosten für diese Untersuchungen werden als Auslagen gemäß der Preisliste des Landeslabors Berlin-Brandenburg in Rechnung gestellt.  |  |             |
| <b>Kontrollen, Untersuchungen im Zusammenhang mit der Erzeugung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen und Erzeugnissen der Aquakultur</b>   |  |             |
| einschließlich Hygienekontrollen, stichprobenweise Rückstandsuntersuchungen und sonstige Untersuchungen, jeweils einschließlich Probenahme  |  |             |
| <b>Mindestgebühren gemäß Anhang IV Abschnitt B Kapitel V der VO (EG) Nr. 882/2004 in der jeweils geltenden Fassung</b>  |  |             |
| 84010   | Erste Vermarktung von Fischereierzeugnissen und Erzeugnissen der Aquakultur, je Tonne für die ersten 50 Tonnen im Monat  | 1           |
|   | jede weitere Tonne   | 0,50        |

| Tarif-<br>stelle | Leistung  | Gebühr<br>€  |
|------------------|---|--------------|
| 84011            | Erster Verkauf auf dem Fischmarkt,<br>je Tonne für die ersten 50 Tonnen im Monat<br>jede weitere Tonne  | 0,50<br>0,25 |
| 84012            | Erster Verkauf bei fehlender oder unzureichender Sortierung,<br>je Tonne für die ersten 50 Tonnen im Monat<br>jede weitere Tonne  | 1<br>0,50    |
| 84013            | Verarbeitung von Fischereierzeugnissen und Erzeugnissen<br>der Aquakultur, je Tonne   | 0,50         |
| 84020            | Zur Deckung höherer Kosten sind über den in den Tarifstellen 84010 bis 84013 genannten Mindest-<br>gebühren liegende kostendeckende Gebühren zur erheben. Die in Tarifstelle 81020 genannten<br>Voraussetzungen gelten entsprechend.  |              |
| 84030            | Mit Ausnahme der in Artikel 27 Absatz 3 Satz 1 der VO (EG) Nr. 882/2004 genannten Tätigkeiten,<br>für die Mindestgebühren vorgeschrieben sind, kann unter der Voraussetzung des Artikels 27 Absatz 6<br>oder zur Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots nach Artikel 27 Absatz 4 eine unter den<br>Mindestgebühren nach den Tarifstellen 84010 bis 84013 liegende Gebühr erhoben werden.<br><br><b>Mindestgebühren im Zusammenhang mit der Milcherzeugung gemäß Anhang IV Abschnitt B<br/>Kapitel IV der VO (EG) Nr. 882/2004 in der jeweils geltenden Fassung einschließlich Rück-<br/>standsuntersuchungen gemäß der Richtlinie 96/23/EG</b> |              |
| 85010            | Milch- und Milcherzeugnisse, je 30 Tonnen<br>danach je Tonne  | 1<br>0,50    |
| 85020            | Zur Deckung höherer Kosten ist eine über die in der Tarifstelle 85010 genannte Mindestgebühr<br>liegende kostendeckende Gebühr zu erheben. Die in Tarifstelle 81020 genannten Voraussetzungen<br>gelten entsprechend.   |              |
| 85030            | Mit Ausnahme der in Artikel 27 Absatz 3 Satz 1 der VO (EG) Nr. 882/2004 genannten Tätigkeiten,<br>für die Mindestgebühren vorgeschrieben sind, kann unter der Voraussetzung des Artikels 27 Absatz 6<br>oder zur Einhaltung des Kostenüberschreitungsverbots nach Artikel 27 Absatz 4 eine unter der<br>Mindestgebühr nach der Tarifstelle 85010 liegende Gebühr erhoben werden.<br><br><b>Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen bei Hausschlachtungen und untersuchungspflichtigem<br/>erlegten Haarwild</b>  |              |
| 86010            | Tierärztliche Tätigkeiten auf Antrag (einschließlich An- und Abfahrt)<br>je angefangene viertel Stunde<br>höchstens   | 20<br>320    |
|                  | <b>Anmerkungen:</b>   |              |
|                  | 1. Werden amtliche Untersuchungen in der Zeit ab 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr (Nachtarbeit) erbracht,<br>erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent. Werden Leistungen an Samstagen ab 13:00 Uhr erbracht,<br>erhöht sich die Gebühr um 20 Prozent, an Sonn- und Feiertagen um 30 Prozent; der Zuschlag für<br>Nachtarbeit ist gegebenenfalls zusätzlich zu erheben.  |              |
|                  | 2. Die Kosten für weitere Untersuchungen (Rückstandsuntersuchungen, bakteriologische Fleisch-<br>untersuchungen, Trichinenuntersuchungen, BSE-Test) werden als Auslage gemäß Preisliste des<br>Landeslabors Berlin-Brandenburg in Rechnung gestellt.  |              |
|                  | <b>Amtliche Kontrollen im Zusammenhang mit Erzeugnissen tierischen Ursprungs gemäß der<br/>Richtlinie 96/23/EG</b>  |              |
|                  | einschließlich Rückstandsuntersuchungen   |              |
| 87010            | Eier und Eiprodukte<br><br><b>Anmerkung:</b><br>Die Kosten werden als Auslagen gemäß der Preisliste des Landeslabors Berlin-Brandenburg in<br>Rechnung gestellt.  |              |
| 87011            | Honig<br><br><b>Anmerkung:</b><br>Die Kosten werden als Auslagen gemäß der Preisliste des Landeslabors Berlin-Brandenburg in<br>Rechnung gestellt.  |              |

**Entscheidung**  
**des Verfassungsgerichtshofes des Landes Berlin**

Aus dem Beschluss des Verfassungsgerichtshofes des Landes Berlin vom  
14. Mai 2014 – VerfGH 151/11 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

§ 27 Absatz 1 des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten im Justizvollzug und bei den Sozialen Diensten der Justiz des Landes Berlin (Justizvollzugsdatenschutzgesetz) vom 21. Juni 2011 (GVBl. S. 287) ist mit der Maßgabe mit der Verfassung von Berlin vereinbar, dass vollzugliche Zwecke einer Unterrichtung des Betroffenen über eine ohne Kenntnis erfolgte Datenerhebung nur entgegenstehen, soweit und solange sie durch eine Unterrichtung konkret gefährdet werden und wenn ihre Abwägung mit den Grundrechten des Betroffenen ergibt, dass die Nichtunterrichtung zur Wahrung der geschützten Vollzugszwecke im überwiegenden öffentlichen Interesse notwendig ist.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 30 Absatz 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof Gesetzeskraft.

Berlin, den 2. Juni 2014

Die Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes  
des Landes Berlin

S c h u d o m a

**Herausgeber:**

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz,  
Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin

**Redaktion:**

Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin  
Telefon: 030/9013 3380, Telefax: 030/9013 2000  
E-Mail: Denise.Hempel@senjust.berlin.de  
Internet: www.berlin.de/senjust

**Verlag und Vertrieb:**

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln  
Telefon: 0221/94 373-7000, 02 63 1/801-2222 (Kundenservice)  
Fax 02631/801-2223 (Kundenservice), E-Mail: info@wolterskluwer.de  
Internet: www.wkdis.de/www.wolterskluwer.de

**Bezugspreis:**

Vierteljährlich 17,40 € inkl. Versand und MwSt.  
bei sechswöchiger Kündigungsfrist zum Quartalsende.  
Laufender Bezug und Einzelhefte durch den Verlag.  
Preis dieses Heftes 3,65 € zzgl. Versand

**Druck:**

Druckhaus Tecklenborg, Siemensstraße 4, 48565 Steinfurt

Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Heddesdorfer Straße 31a • 56564 Neuwied  
Postvertriebsstück • 03227 • Entgelt bezahlt • Deutsche Post AG

**Bekanntmachung****über das Inkrafttreten des Abkommens zur zweiten Änderung des Abkommens  
über das Deutsche Institut für Bautechnik (2. DIBt-Änderungsabkommen)**

Nach § 2 Absatz 2 des Gesetzes zum Abkommen zur zweiten Änderung des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (2. DIBt-Änderungsabkommen) vom 19. November 2012 (GVBl. S. 366) wird bekannt gegeben, dass das 2. DIBt-Änderungsabkommen nach seiner Nummer 2 am 1. Juni 2014 in Kraft treten wird.

Berlin, den 28. Mai 2014

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt  
Michael Müller